

DIE BRÜCKE

VEREINSZEITUNG DES OSNABRÜCKER SPORTCLUBS

Ausgabe 12 | Mai 2021



INHALT

2	Allgemeines
4-6	Basketball
8	Boxen
9	OSC-Talk
10-11	American Football
12-13	HelpAge/Aktivital
15	Fechten
16	Allgemeines
18-19	Skiabteilung
21-24	Fußball
25	Teakwondo
26-28	Handball
29	Special/Allgemeines
30	Allgemeines
31	Ansprechpartner

SENSATION PERFEKT! – VIZEMEISTER DER TOYOTA-DBBL!

Die GiroLive-Panthers Osnabrück sind Vizemeister der Toyota-DBBL! Das Team des Osnabrücker SC war von Rang 6 in die Playoffs gestartet und bis in das Finale durchmarschiert. Mit viel Kampfgeist, Leidenschaft und guter Teamchemie gelangen die Überraschungen gegen den TSV Wasserburg (74:61; 88:78) sowie gegen den Herner TC (60:59; 66:62). Zwar erwiesen sich die Rutronik Stars Keltern im Finale als eine Nummer zu groß (54:70; 65:86; 69:95). Trainer Aleksandar Cuic und seine Spielerinnen sind trotzdem stolz: „Es war die erfolgreichste Saison der vergangenen 25 Jahre und eine Belohnung für all die harte Arbeit seit dem Sommer 2020. Ich hoffe, dass wir darauf aufbauen können und dass wir uns durch diese Erfahrungen als Team und Verein in jeder Hinsicht weiterentwickeln.“ Zu der erfreulichen Saisonbilanz tragen auch der dritte Platz im Pokalwettbewerb sowie die positive individuelle Entwicklung der jungen deutschen Spielerinnen bei. In der Hauptrunde konnten Melina Knopp & Co. alle Teams mit Ausnahme des TSV Wasserburg besiegen - für Keltern war es sogar die einzige Niederlage im gesamten Saisonverlauf.

Bei aller Freude über das Erreichte, ein Wermutstropfen bleibt und hat die Panthers all die Monate beschäftigt: das Fehlen der Zuschauer. „Wir hatten in den vergangenen Jahren stets 400 bis 800 Zuschauer bei den Heimspielen in Halle A. Die Stimmung im Viertel- und im Halbfinale wäre nach den Erfolgen bestimmt großartig gewesen. Aber wir hatten ligaweit mit die höchsten Zugriffszahlen auf den Livestream, und alle Fans sowie Sponsoren haben die ganze Zeit zu uns gehalten und uns auf verschiedenen Wegen gezeigt, dass sie trotzdem mit uns feiern“, freut sich Cuic.

In der kommenden Saison sind dann hoffentlich wieder Zuschauer*innen zugelassen. Was können sie erwarten? „Sasa“ hat eine klare Vorstellung: „Wir werden weiterhin auf junge Spielerinnen aus der Umgebung setzen und wollen uns von innen heraus weiterentwickeln. Die Ergebnisse und Platzierungen werden das Ergebnis unserer Arbeit sein. Wir möchten uns jeden Tag etwas verbessern. Und wenn alles nach Plan läuft, dann werden unsere Spiele eine tolle Show sein!“



Mein Fußball-Buch

Alle, die einmal selbst aktiv Fußball gespielt haben, wissen, wie schön es ist, in Erinnerungen zu schwelgen. Damals, als man seine ersten Schritte machte, in seiner ersten Mannschaft spielte, sein erstes Tor geschossen oder den ersten Strafstoß gehalten hat. Was würde mancher Erwachsene dafür geben, wenn er Fotos und Aufzeichnungen, Erwähnungen in der Vereinszeitung oder gar in der örtlichen Presse noch hätte. Umso schöner, dass Eltern und Trainer für die Spieler nunmehr die Saison wieder aufleben lassen können: mit einem einzigartigen, unersetzlichen Geschenk – mit einem individuellen Fußball-Buch.

[Mehr Informationen auf Seite 29 >](#)

Anzeige



kostenlose Wert-ermittlung

Unterlagen-aufbereitung

Web-Exposé Erstellung

360-Grad-Aufnahmen

Eigentümer-service

Finanzierungsprüfung

Verkaufs-verhandlung

Kaufvertrags-prüfung

Rundum-service

Ihr Maklerteam für den erfolgreichen Verkauf!



Miguel Pereira



Isabelle Hoedemaker



Uta Zangenberg

datos
IMMOBILIEN

Lotter Straße 81
49078 Osnabrück

Tel. 0541 40660 www.datos-immobilien.de

Liebe OSC-ler,

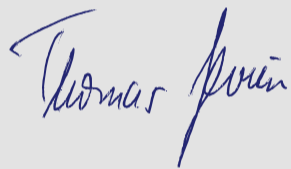
viele von uns mussten aufgrund der Corona-Pandemie im letzten Jahr privat und beruflich Rückschläge hinnehmen. Auch für uns als Verein war es ein herausforderndes Jahr: Das, was wir so lieben und wofür wir brennen, konnte nicht stattfinden: Der Sport. Vereinssport ist nicht nur ein Hobby, sondern er verbindet Leidenschaft, Gemeinschaft und Emotionen – egal ob Leichtathletik, Ballsport, Kampfsport, Rollsport oder American Football.

Nach dem turbulenten und sehr enttäuschenden Sportjahr 2020 sollte 2021 für den Neuanfang stehen. Aber die Pandemie behält sich ihren eigenen Weg vor und fordert uns weiter in allen Lagen unseres Lebens. So auch im Sport und wir müssen immer wieder mit neuen Auflagen kämpfen. Aber wir sind weiter für euch da und lassen uns viel einfallen, um euch im Rahmen der Möglichkeiten Sport zu ermöglichen. Das treibt uns an und wir erfreuen uns daran, dass wir euch damit wieder ein Lachen ins Gesicht zaubern können. Zudem haben wir die besondere Situation für uns genutzt und diverse Umbaumaßnahmen vorgenommen.

Schwierige Zeiten zeigen auch immer, wie wichtig Zusammenhalt ist. Und genau diesen Zusammenhalt bei uns im Verein können wir spüren – Tag für Tag. Verein ist nicht nur Gemeinschaft, Verein ist auch ein Stück weit Familie. Und als Familie lässt man sich von Herausforderungen nicht runterziehen, sondern meistert sie gemeinsam.

Wir bedanken uns aus tiefstem Herzen für eure Treue und Zuversicht in den letzten Monaten. Ihr macht mit uns im Freien Sport, reserviert eure Trainingszeiten über die OSC App und habt unsere GiroLive-Panthers über den Live-Stream angefeuert. Vor allem aber danken wir euch, dass ihr unserem Verein nicht den Rücken gekehrt habt, sondern euch mit uns auf den Neustart gefreut habt und so ermöglicht, dass wir weiter existieren können – Bleibt gesund und fit.

Euer Thomas Levien



Geschäftszeiten im Überblick

GESCHÄFTSSTELLE / KIDSZ / KISS

Mo., Di., Fr. 09.00-12.30 Uhr
Mo., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Di., Do. 14.30-17.30 Uhr

Tel.: 0541 5805777-0

SPORTBÜRO

Mo.-Do. 09.00-14.00 Uhr
Fr. 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0541 5805777-20

KINDERBETREUUNG AKTIVITAL

Mo. 08.45-12.00 Uhr
Di. 08.45-12.00 Uhr
Do. 16.45-19.15 Uhr
Fr. 08.45-12.00 Uhr / 15.45-19.15 Uhr
Sa. 10.00-14.15 Uhr
So. 10.00-13.15 Uhr

Tel.: 0541 5805777-25

AKTIVITAL

Mo.-Fr. 07.30-22.15 Uhr
Sa. 09.00-20.00 Uhr
So. 09.00-18.00 Uhr
Feiertag 10.00-18.00 Uhr

Tel.: 0541 5805777-25

FUSSBALLBÜRO

momentan nur per Mail unter:
fuba@osnabruecker-sportclub.de

Tel.: 0541 5805777-28

SPORTLERTREFF

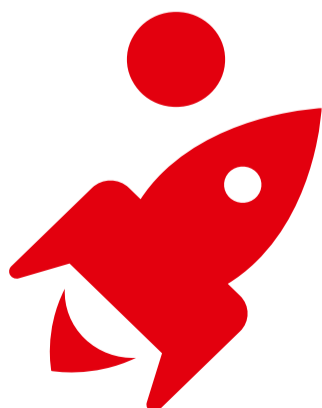
Tel.: 0541 5805777-15

OSC-Jahreshauptversammlung

Di, 14.09.2021 um 20.00 Uhr

Anzeige

Karrierestart statt Referat?



sparkasse-osnabrueck.de

Hier bist du richtig.

Mach einfach, was wirklich zu dir passt: Mit einer Ausbildung bei uns kannst du deine Talente neu entfalten – jetzt informieren!

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Osnabrück



Kerber
MIELE SPEZIALIST

Küchenforum



Miele

Kerber GmbH & Co. KG
Hannoversche Str. 99a
49084 Osnabrück

info@kerber-kuechen.de
www.kerber-kuechen.de



Three in Top Four

Am 20./21.3. fand das Final Four um den Pokal der Deutschen Damen Baskets Bundesliga (DBBL) in Keltern statt, mit dabei: unsere GiroLive-Panthers!

Nach einem Sieg im Oktober gegen den BBZ Opladen und die Spielabsage der Towers Speyer-Schifferstadt, konnte unser Team den nächsten Gegner Marburg im Januar im Viertelfinale auswärts schlagen und stand somit

im Pokal-Halbfinale. Das Los hatte unseren Spielerinnen den vermeintlich leichteren Gegner im Final Four Halbfinale beschert, hieß doch die andere Spielpaarung Keltern gegen Wasserburg. Unser Team startet mit Energie, zeigte starke Defense und schöne Ball Rotation. Im Verlauf erhöhte Heidelberg aber den Druck und es schlichen sich kleine Fehler bei unserer Mannschaft ein, welche Heidelberg zu nutzen wusste und mit Punkten bestrafte.

Die so schön erspielte Führung ging verloren und am Ende leider auch das Spiel. Nachdem die Enttäuschung abgeklingen war, freuten sich unsere Panthers auf das Game um Platz drei am nächsten Tag gegen Wasserburg. Kurz vor Spielbeginn wurde die Partie allerdings überraschend abgesagt, da der Wasserburger Kader durch akute Erkrankungen und Verletzungen nicht spielfähig war. Unsere Kapitänin Melli Knopp durfte also, anders als

gedacht, dem Team schon nach dem warm up die Medaille umhängen. Natürlich hätten alle Beteiligten lieber um Platz drei gekämpft, stolz auf ihre Leistung und die Bronzemedaille dürfen sie trotzdem sein! Der Dritte Platz im DBBL Pokal sollte jedenfalls Schub für die anstehenden Playoffs geben.

Foto: Andreas Bühner



ALL RED + ALL IN + VIZEMEISTER WIN

Unglaublich! Im zweiten Jahr nach dem Aufstieg der GiroLive-Panthers in die erste Bundesliga darf sich unser Team Deutscher Vizemeister der Toyota DBBL nennen.

Ende März startete die fünfte Jahreszeit im Basketball, die Playoff Time um den Deutschen Meistertitel. Der erste Gegner hieß Wasserburg. Die Innstädterinnen traten zwar mit einem dezimierten Kader an, der aber weiterhin von hoher Qualität war. Unsere Panthers zeigten von Beginn an ihre Krallen und erspielten sich mit 2-0 Siegen das Halbfinale. Hier wartete der Herner TC auf einen Schlagabtausch. Trotz Herner Verletzungssorgen traten zwei starke Teams gegeneinander an, so dass die Zuschauer über den Livestream spannende Playoff Games zu sehen bekamen. Unsere Panthers zeigten Spielfreude, gute Ball Rotation, starke Defense gepaart mit schneller Offense, jede Menge Teamgeist und siegten verdient auch in dieser Serie 2-0 und zogen ins Finale ein. Interessant an der Finalpaarung war, dass sich zwei völlig unterschiedliche Team Konzepte gegenüber standen. Auf der einen Seite die Rutronik Stars Keltern als reine Profi Mannschaft, auf der anderen Seite unsere GiroLive Panthers mit vielen jungen Spielerinnen und Eigengewächsen. Keltern spielte in der Best-of-Five Serie groß auf und unser Team verlor die Serie 0-3, gewann aber am Ende die Silbermedaille und den Vizemeister Titel! Was für ein Erfolg! #letsGOPanthers

Foto: Andreas Bühner





Anzeige

home is where
the Lieblingsplatz is

**DRANSMANN
WOHNIDEEN**

Möbelhaus B. Dransmann jun. GmbH
Sutthauer Str. 70
49123 Georgsmarienhütte-Holzhausen
dransmann.com

IM INTERVIEW

MATTHIAS DRANSMANN, GESCHÄFTSFÜHRER BEI DRANSMANN WOHNIDEEN AUS OSNABRÜCK-HOLZHAUSEN

Ein Bekenntnis zur Regionalität – Dransmann unterstützt die GiroLive-Panthers

Herr Dransmann, warum unterstützen Sie die GiroLive-Panthers Osnabrück als Partner und Sponsor?

Als regional verankertes Familienunternehmen ist es für uns eine Herzensangelegenheit, unsere Region, in der wir leben und arbeiten, zu fördern. Und fast nichts verbindet die Menschen so stark wie Teamsport. Schaut man sich die letzten Jahre der GiroLive-Panthers an, merkt man schnell, dass wir hier von einer der erfolgreichsten Mannschaften der Region sprechen dürfen. Der Teamgeist steckt einfach an! Hier wollen wir dabei sein und es liegt auch ein Stück weit in unserer Verantwortung, Soziales und Sportliches zu unterstützen. Die Panthers sind für uns eine tolle Möglichkeit, der Region etwas zurückzugeben. Zusätzlich bieten sie uns eine ausgesprochen professionelle Grundlage, um sich als Partner zu vernetzen, sichtbar zu werden und Geschäftsbeziehungen aufzubauen – das wissen wir zu schätzen.

Was verbinden Sie mit Vereinssport?

Verein und Sport verbinden gleichermaßen die Menschen. Werte wie Toleranz, Fair-Play und

Gemeinschaft stehen im Vordergrund ebenso wie gemeinsame Erlebnisse, Emotionen, Geselligkeit und natürlich Gesundheit. Sport ist zudem ein wichtiger Ausgleich zum Alltag. Vereinssport steht auch immer für Zusammenhalt – und so sehen wir auch unsere Verbindung zu den GiroLive-Panthers – Wir halten zu den Panthers, wenn es gut läuft und auch wenn sie uns noch mehr brauchen.

Was finden Sie, macht den Basketballsport so einmalig?

Basketball ist zuerst einmal ein Teamsport und doch ist es gerade beim Basketball ganz ähnlich wie im realen Leben: man läuft abwechselnd zwischen den Zielen und den Verantwortlichkeiten hin und her und mal läuft es dabei besser, mal schlechter. Mal holt man gekonnt auf oder erreicht einen Meilenstein, dann wieder läuft es plötzlich weniger gut. Es sind die feinen Details, die Hingabe, die Leidenschaft und der Spirit der Gemeinschaft, auf die es am Ende ankommt. Denn es gewinnt immer das bessere Team, egal welche Spieler auf dem Platz stehen.

Anzeige

Für Ihre
Sicherheit!

 **99,9 %**
VIRENFREI

Durch Luftreinigung
mit UV-C Licht.

Unsere Neuheit – HC CleanLine MK 65W

- Luftreiniger mit UV-C Licht
- Inaktiviert Viren und Bakterien zu 99,9%
- 70.000 l/h virenfreie Luft
- filterloses System

HC InnoTech
www.hcinnotech.de





Jenny goes National Team

„Osnabrück hat nach 1998 wieder eine Nationalspielerin“ titelte die NOZ im November 2020 und die Nominierung unserer Spielma-cherin in den Kader der A-Damen National-mannschaft sorgte zu recht für Euphorie bei der Panthers Family.

Jenny Strozyk, unsere U18 Europameisterin von 2018, hatte sich mit ihrer hervorragenden Spielübersicht und Energie auf den Zettel der Bundestrainer gespielt und durfte Mitte November zur EM Qualifikation in die Bubble nach Riga/Lettland fliegen. Dort stand intensives Training mit dem neuen Bundestrainer Walter Hopkins Jr. auf dem Programm und zwei Qualifikationsspiele gegen Lettland und Nordmazedonien.

Zwar kam Jenny noch nicht zum Länderspiel Einsatz, konnte aber viele Erfahrungen und Eindrücke sammeln. In Zukunft wird sie sich sicherlich durch ihre starken Auftritte in der Bundesliga für weitere Maßnahmen empfehlen!

Let's go, Jenny!

Foto: Fiba



Frieda goes BIG

Was für ein Jahresanfang für unsere Frieda Bühner. Ende Januar wurde die 16-jährige überraschend vom Bundestrainer Walter Hopkins Jr. in den Kader der A-Damen Nationalmannschaft nachnominiert und durfte mit zur letzten EM Qualifikationsrunde nach Riga fliegen.

Frieda kam bei den Spielen gegen Lettland und Kroatien noch nicht zum Einsatz im National Trikot der Damen, aber sie konnte viele Eindrücke sammeln und sich im Training auf

höchstem Niveau beweisen. Über ihre Erfahrungen in Riga spricht sie in einem Interview auf DBB TV. Es lohnt sich, dieses auf YouTube anzuschauen. Da sie außerdem in der Bundesliga für Furore sorgte, wurde das Basketball Magazin „BIG Basketball in Deutschland“ auf unser Panthers Talent aufmerksam und berichtete auf einer Doppelseite der März Ausgabe über Frieda, Coach Cuic und unser Academy Programm.

Foto: Ariane Bühner



Kein richtiger Anfang und kein richtiges Ende ...

Drei Spiele, drei Siege. Das ist die Bilanz der Junior Panthers in der WNBL Saison 20/21. Voller Vorfreude auf die kommenden Matches starteten unsere Mädels mit viel Energie im Oktober 2020 und zeigte tollen Team Basketball, Spielfreude und starke Leistungen.

Ziemlich schnell wurde dann aber klar, dass bei steigenden Corona Fallzahlen der Spielbetrieb zunächst pausieren musste. Der DBB plante eine Wiederaufnahme Ende Januar, was sich aber auch zu diesem Zeitpunkt nicht als realistisch erwies. Ende März wurde die Saison

nun offiziell beendet. Unumgänglich aber trotzdem sehr schade, da sich Coach Scheidemann mit seinem Team durchaus Chancen für die Playoffs und Meisterschaften ausrechnen konnte. Für Zoe Perlick, Lya Brinkmann, Marie Dreyer und Malea Sprehe war es die letzte Saison im U18-Team. Leider konnten die Fans sie nicht mehr mit viel Jubel und Applaus im letzten Spiel der Saison verabschieden! Jetzt heißt es, die Daumen zu drücken für einen reibungslosen WNBL Start im Herbst!

Foto: Nico Paetzel



Basketball in Corona Times ...



Foto: Philip Dauwe

The Cuic Comeback

Viele Stunden harter Arbeit, Reha- und Athletik Training, Muskelaufbau und Team Training machten sich im November bezahlt. Unsere Milica Cuic stand 657 Tage nach ihrer Kreuzband Verletzung und Schwangerschaft endlich wieder auf dem Parkett im Home of the Panthers und konnte ihr Comeback und Debüt in der Bundesliga feiern.

Die Freude beim Team und den Fans war groß, als Mili nach so langer Zeit wieder für die Panthers auflief! Immer bei den Heimspielen dabei ist Sohn Dusko, der fleißig anfeuert (oder schläft :-)), wenn sie mit voller Mom-Power auf Korbjagd geht. It's a Family Business!

Fotos: Philip Dauwe



The Headcoach Cuic

Die Bundesliga Saison 20/21 startete ganz vielversprechend. Zwar gab es eine Niederlage im ersten Spiel gegen die Nördlinger Angels, aber diese war schnell vergessen bei zwei Siegen gegen die starken und favorisierten Gegner Keltern und Herne. Doch dann wurde es vorübergehend turbulent, als es zur Trennung vom neuen Coach Zubiran kam. „Cuic, übernehmen Sie“ hieß es. Und unser Team Manager sprang kurzfristig ein, ebenso

Academy Headcoach Mika Scheidemann als sein Co-Trainer. Was als Übergangslösung geplant war, erwies sich als erfolgreiches Konzept. So konnte sich unser Team den dritten Platz im DBBL Pokal erkämpfen und steht aktuell in den Playoffs der Bundesliga. Gute Arbeit, Coach Cuic! Stay tuned, there is more to come!

Foto: Philip Dauwe





Die Hoffnung stirbt zuletzt

Wie bestimmt alle Übungsleiter, studiert Boxcoach Heinz Janocha die fast täglich wechselnden Inzidenzwerte der Corona-Pandemie. Das stetige auf und ab der Zahlen und die damit verbundenen Lockerungen sowie Verschärfungen sind nicht nur für Heinz Janocha, sondern auch für alle Mitglieder der Boxabteilung frustrierend.

Gerade für den Personenkreis, der schwerpunktmäßig das Fitnessprogramm genutzt hat, ist der Trainingsausfall besonders ärgerlich. Nicht nur, dass die körperliche Fitness nachlässt, sondern es fehlt vielen auch die im Laufe der Zeit geknüpften sozialen Kontakte. Für die aktiven Boxer bietet Janocha 4 x in der Woche ein den Vorgaben entsprechendes Einzeltraining an. Das ist leider nur ein Tropfen auf „dem heißen Stein“, aber besser als nichts. Eine Maßnahme, die grundsätzlich ermöglicht werden sollte und von staatlicher Seite gefördert werden müsste, denn gerade, wenn auch nur eine kurze gemeinsame Aktivität hilft, die momentane Tristesse besser zu meistern.

Besonders den aktiven Boxern fehlen die Boxveranstaltungen und natürlich die Meisterschaften, da sie hier ihr Können und ihre Leistungsstärke unter Beweis stellen können. Leider hält sich der Boxverband noch sehr bedeckt, wodurch eine Planung für die Zukunft nicht leichter wird. Janocha hofft, dass sich bis Ende des Jahres alles normalisiert und alle OSC-Boxer im Rahmen der jährlichen Advents-Boxveranstaltung aufzeigen können, dass sie nichts verlernt haben.

Anzeige



REINIGUNGSDIENSTLEISTUNGEN

HAUSMEISTERDIENSTE

SICHERHEITSDIENSTE

BODENSANIERUNG PU SYSTEM

GRÜNFLÄCHEN



Gebäudedienstleistungen
& Sicherheitsdienst

Fidelium Gebäudedienstleistungen & Sicherheitsdienst

Anton-Storch-Straße 19, 49080 Osnabrück

Telefon Büro: 0541 - 770 94 23

24h-Notdienst: 0160 - 944 614 28

Fax: 0541 - 770 94 25

E-Mail: mail@fidelium-service.de

www.fidelium-service.de

www.fidelium-shop.de

Ihr Webshop für
Reinigungs-und Hygieneartikel
Profiprodukte zu fairen Preisen
für Privat und Gewerbe



PROFESSIONELL.

WERTVOLL.

LEISTUNGSSTARK.

OSC TALK

Über Herausforderungen beim OSC

Zur zweiten Talkrunde befragten die FSJ'ler Sascha Bartsch. Gut vorbereitet und mit interessanten Gedanken konfrontierten sie den OSC-Geschäftsführer.

Was unterscheidet Vereine voneinander? Ist es allein die Größe, die Mitgliederzahl oder der Bekanntheitsgrad? Was macht den OSC so anders im Gegensatz zu den normalen Stadtteilvereinen, die jeder kennt? Wie viele Menschen arbeiten überhaupt beim Osnabrücker SC, welche besondere Rolle spielt das Aktivital, das KidsZ, der Reha-Sport und jene Teams, die in hohen oder gar den höchsten Ligen spielen?

Die jungen Leute, die seit August 2020 beim OSC ihr freiwilliges Soziales Jahr machen, hatten viele Fragen. Hier ihr Bericht:

Sascha Bartsch gab uns zu Beginn ein paar interessante und grundlegende Informationen über den OSC. Es ist für uns wirklich beeindruckend zu hören, wie breit der Osnabrücker SC aufgestellt ist. Der Osnabrücker Sportclub ist nicht nur ein Sportverein mit rund 7000 Mitgliedern, sondern auch der Sportlertreff mit der dazugehörigen Gastronomie und dem Kindersportzentrum KidsZ. Außerdem bietet unser großer Verein seinen Sportlern mit dem Aktivital auch noch ein Fitnessstudio an. In seinen Abteilungen beschäftigt der OSC rund 40 Teil- und Festangestellte, 80 Minijobber

und 300 Übungsleiter in 40 verschiedenen Sportarten.

Trotz der Tatsache, dass wir coronabedingt vieles innerhalb des Vereins leider nicht direkt kennenlernen können, bekommen wir als FSJ'ler in den verschiedenen Abteilungen doch einiges mit. Besonders in der Verwaltung erhalten wir perfekte Einblicke hinter die Kulissen. Wer hätte gedacht, dass es allein jeden Monat rund 500 An- und Abmeldungen gibt und damit einen Bereich, für den extra Arbeitskräfte tätig sind.

Dieses einzelne Beispiel macht schon klar, warum immer alles perfekt abgestimmt und gemanagt werden muss, damit alles läuft. Von 8-22 Uhr müssen daher alle Abteilungen mit ausreichend Personal besetzt sein. Der Hauptbetrieb findet jedoch wie in jedem Sportverein am Nachmittag bis in den Abend statt, wenn die KidsZ-Kurse, die anderen Sportkurse sowie die zahlreichen Trainingseinheiten stattfinden. Im Normalfall. Wenn nicht wegen Corona das sportliche Leben stillsteht.

Man erkennt also, dass beim Osnabrücker SC jeden Tag viel zu tun ist. So stellt sich die Frage, ob der Osnabrücker SC wirklich noch ein Verein oder schon ein Unternehmen ist. Zum Vergleich gibt es den kleinen Dorfverein, der oft nur eine Sportart oder wenige Sportarten

im Angebot hat, bei dem es nur wenige Hundert Mitglieder gibt und „jeder jeden kennt“.

Wenn wir als FSJ'ler den Vergleich von einem kleinen zu einem großen Verein machen, dann finden wir ganz viele Unterschiede.

Dennoch: Ob großer oder kleiner Verein – für den Erfolg muss für die ganzen Abläufe ein gutes und geplantes Vereinskonzzept erstellt werden. Auch Sponsoren spielen hierbei eine große Rolle, für deren Unterstützung man sehr dankbar ist.

Sascha Bartsch sprach in diesem Zusammenhang über den Satz „Fluch und Segen zugleich“, denn natürlich sind die Herausforderungen bei einem der größten Vereine in Niedersachsen enorm hoch. Den Segen erhält man, wenn dann alles gut oder sogar besser

klappt. Wenn man sich verbessern, neue Ziele definieren und die Möglichkeiten eines großen Vereins nutzen kann.

Zum Ende des Gesprächs verriet uns Herr Bartsch noch, dass das Thema Digitalisierung ganz oben auf der OSC-Agenda stehe und dass er sich wünsche, dass jeder im Verein mitwirke und sich Gedanken machen möge, was verbessert werden könnte und verbessert werden müsste. Gemeinsam die Zukunft des OSC zu gestalten und gut aufgestellt zu sein, wäre wichtig.

Wir freuen uns, ein wenig dabei helfen zu können und danken Herrn Sascha Bartsch für das gute Gespräch!

Carolin Meyer und das Team der FSJ'ler mit Niklas, Lauro und Mika



Anzeige

Manfred Titel GmbH

Auf unser Klima ist Verlass

Seit über 50 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner für professionelle Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik. Zuverlässig und kompetent!

Angenehm klimatisierte, saubere und virenfreie Luft – zu Hause und am Arbeitsplatz? Wir beraten Sie gerne zu unseren leistungsstarken Klima- und Luftreinigungsgeräten! Einfach nachrüstbar, preiswert und komfortabel. Weitere Informationen auf unserer Webseite www.titel-gmbh.de oder rufen Sie uns an unter **05405 69536**.



Gutes Klima für Ihr Zuhause

- * Energieeffiziente Klimatisierung, Intelligente Steuerung, Smarte Bedienung
- * Modernes und individuelles Design (erhältlich in verschiedenen Farbvarianten)
- * inkl. Plasma-Quad-Plus Luftreinigung: gegen Viren, Bakterien, Schimmelpilze und Mikropartikel

ab 1054,00 €
inkl. MwSt
zzgl. Installationskosten

TOSHIBA



JETZT ANGEBOT SICHERN

Der Luftreiniger gegen Viren

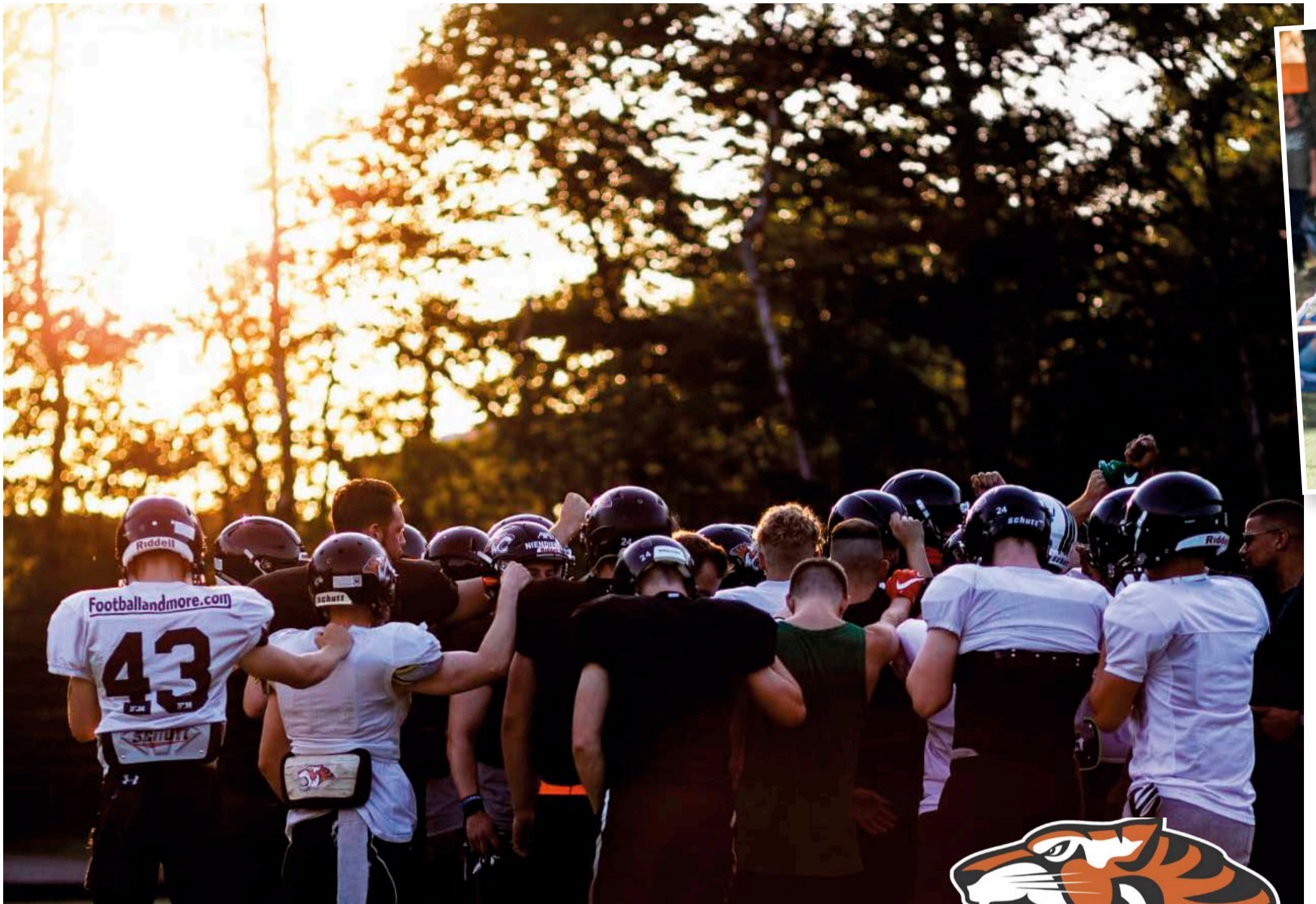
- * Saugstark und flüsterleise
- * Elegantes und kompaktes Design
- * Hochleistungs-HEPA-Filter, aktive Plasma-Ionen-Entladung und Flash Streamer Technologie

ab 474,00 €
inkl. MwSt
(auch als Kombigerät
inkl. Luftbefeuchtung erhältlich)

DAIKIN



NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT



VOLL AUF ANGRIFF – Ein hungriges Team will nach oben

Ein verrücktes Jahr liegt hinter uns allen. Ein Jahr voller Ungewissheit und für alle Vereins- und Mannschaftssportler vor allem ein Jahr ohne großen Wettbewerbsbetrieb, so auch für die American Footballer der OSC Tigers. So gut es ging haben wir trainiert und uns auf eine eventuell stattfindende Saison im vergangenen Jahr vorbereitet, doch im Endeffekt wurden es nur ein paar Testspiele gegen Vereine aus Münster und Hannover. Aber besser als nichts und vor allem eine gute Vorbereitung für das junge Team der Tigers, welches unter neuem Headcoach einen Neustart unter der Flagge des OSC wagt.

Besagter neuer Headcoach ist Curtis Josiah aus Münster. Josiah ist 33 Jahre alt und hauptberuflich selbstständiger Personal Trainer in Münster, dort hat er mit seinem Team Curtness einige Trainer um sich versammelt, die 1-zu-1 Betreuung, Bootcamps und verschiedene andere Leistungen anbietet. Man könnte also sagen, dass er ein Vollblutssportler durch und durch ist. Bereits

in jungen Jahren hat er seine Leidenschaft für den Sport mit dem Lederei entdeckt und in der Jugend der Münster Mammuts seine Spielerlaufbahn gestartet, welche über 14 Jahre andauern sollte. Nachdem er in der Jugend für die Green Machine NRW Auswahl auflief wurde er nach 2 Jahren im Herrenteam der Mammuts und Zwischenstopps bei den Düsseldorf Panthers (GFL 1, höchste deutsche Spielklasse), Cologne Falcons (GFL 1) und den Recklinghausen Chargers (Regionalliga NRW & GFL 2) im Jahr 2011 zu den Osnabrück Tigers geholt, mit denen ihm als Linebacker und Defensive Back der Aufstieg aus der Regionalliga Nord in die GFL 2 Nord gelang. Nach 3 Jahren bei den Tigers musste Josiah im Jahr 2013 seine Karriere als Spieler aufgrund einer Verletzung beenden und widmete sich fortan als Headcoach den von ihm mitgegründeten Münster Blackhawks. Mit den Blackhawks konnte er schnell erste Erfolge verbuchen, direkt in der ersten Saison im Jahr 2014 sind sie mit nur einer Niederlage Vizemeister geworden. Doch das war erst der Beginn seiner Erfolgsgeschichte

als Headcoach der Münster Blackhawks. In der Saison 2015 gelang es Josiah mit seinem Team ungeschlagen Meister zu werden und somit den Aufstieg in die Verbandsliga NRW einzutreten. Auch im darauffolgenden Jahr nahm der Erfolg der Blackhawks kein Ende, ein erneuter Aufstieg mit nur einer Niederlage während der Saison konnte verbucht werden. Seine bisherige Bilanz als Head Coach kann sich mit 33 Siegen gegenüber 2 Niederlagen also durchaus sehen lassen.

Doch im Jahr 2020 verschlug es ihn dann zu seiner alten Wirkungsstätte nach Osnabrück und er hat sich viel vorgenommen für das im Umbruch liegende Team der Tigers. Das ausgeschriebene Ziel ist klar: In 5 Jahren sollen die Tigers wieder in der GFL 2, der zweithöchsten Spielklasse, auflaufen!

Die Zielsetzung ist hoch angesetzt, aber mit einem hungrigen Team und einem breit aufgestellten Coaching-Staff soll es in Angriff genommen werden.

Bei seinem Job als Headcoach kommen Josiah vor allem seine Stärken zugute einen positiven Teamspirit zu kreieren und aus einer Mannschaft aus alteingesessenen Veteranen und neuen Spielern eine Einheit zu formen. Außerdem beobachtet der Coach seine Spieler bei jedem Training ganz genau und so kann es auch passieren, dass Spieler ihre eigentliche Position aufgeben müssen, weil der Hauptübungsleiter ihre Stärken auf einer anderen besser eingesetzt sieht.

Bei den OSC Tigers will Josiah als Headcoach der Seniors in Zukunft vor allem von der neu aufgestellten Jugendabteilung profitieren, welche zusätzlich zu der etablierten U19 mittlerweile auch noch eine neugegründete U13 und eine U16 unter der Führung von Coach Bilal betreibt. Ebenso wie Josiah ist Bilal neu bei den Tigers und ebenso wie Josiah hat auch Bilal eine Vergangenheit bei den Osnabrückern. Coach Bilal war in den Jahren 2011 und 2012 der Running Backs Coach bei den Tigers und kann außerdem auf eine Vielzahl anderer Stationen im American Football



zurückblicken. Über 10 Jahre spielte er in den Vereinigten Staaten an der Highschool und an einem Division 2 College, bevor er Anfang der 90er Jahre nach Deutschland kam, um bei verschiedenen Teams in NRW anzuhelfen und als Running Back in der GFL 1 sämtliche Rekorde zu brechen. Außerdem war Coach Bilal in den Jahren 2016-2019 Trainer bei den Münster Blackhawks und hat dort Josiah als Headcoach abgelöst, sowie 2017 und 2018 Trainer bei der U15 der NRW Auswahlmannschaft Green Machine. Während seiner Zeit in Münster arbeitete er bereits mit Coach Josiah zusammen, dies war einer der Gründe warum Josiah „Bo Faust“, wie Bilal in seiner Zeit als Spieler in der GFL genannt wurde, frühzeitig zu den Tigers lotste.

Coach Bilal hat in den USA bereits mit 10 Jahren angefangen Football zu spielen und hat eine hervorragende Jugendarbeit kennenlernen dürfen, daher weiß er ganz genau, worauf es bei der Arbeit mit einem Jugendteam ankommt und wie man mit jungen Spielern umgeht. Besonders großen Wert

wird dabei auf einen pädagogischen Ansatz gelegt, welcher durch pädagogische Unterstützung gewährleistet wird, um die sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Aber mit diesen beiden Neuverpflichtungen soll es das noch nicht gewesen sein, ein weiteres neues Gesicht, welches in Zukunft häufiger zu sehen sein wird, ist Miriam Kohlhaas. Miriam ist sportpsychologische Expertin und Teil des Sportpsychologen Netzwerkes „Die Sportpsychologen“ in Deutschland. Seit 10 Jahren betreut sie hochklassige Footballmannschaften wie die New Yorker Lions aus Braunschweig. Zusätzlich hält sie für alle Verbände in Deutschland Vorträge. Zuvor arbeitete sie bereits in der Fußballbundesliga, sowie in der Basketballbundesliga mit Vereinen zusammen. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt dabei in den Bereichen Leadership und Teambuilding. Außerdem unterstützt sie zum Thema „Coach the Coach“ unseren Trainerstab.

Zusätzlich zu der neu aufgestellten Jugendabteilung stehen den Mannschaften der Tigers einige neue Trainingsgeräte zur Verfügung, welche durch eine Umstrukturierung der Mitgliedsbeiträge und unseren großzügigen Sponsoren angeschafft werden konnten. Hierbei sind vor allem die AXA Vertretung Niendieker, der Personaldienstleister Accanto und unser Namenssponsor HC Innotech zu nennen, mit deren Hilfe unter anderem ein Blockschlitten und Tackle Tubes angeschafft werden konnten. Für diese Umstrukturierungen und die Sponsoren zeichnet sich vor allem die neue Abteilungsvertretung in Form vom 1. Abteilungsleiter Mario Igelmann, seinem Stellvertreter Björn Schaumburg, dem Finanzvorstand Philip Oevermann und die für das Sponsoring und das Event Management zuständige Carmen Eileen Schlatmann verantwortlich.

Das Präsenztraining kann also in unseren Augen gar nicht früh genug wieder starten, schließlich wollen die neuen Gerätschaften schnellstmöglich ausprobiert und fleißig genutzt werden.

In der Zwischenzeit halten sich sowohl die Seniors als auch die Juniors via Zoom Homeworkouts fit und treffen sich regelmäßig digital um an den Theorieskills, sowie der Regelkunde zu arbeiten.

Ihr seht also, wir tun unser Möglichstes, um uns fit zu halten und trotz der Pandemie weiter an uns zu arbeiten.

In diesem Sinne, GO TIGERS!

HELPAGE DEUTSCHLAND

Laufend Gutes tun – Jede Oma zählt

HelpAge Deutschland

Alter ist Zukunft

42,195 Kilometer – Marathon!
Diese Distanz absolvierten die GiroLive-Panthers am Dienstag im Rahmen der #helpagelaufchallenge am Rubbenbruchsee, coronakonform als Staffel.

Damit kamen sie ihrer Nominierung nach, ausgesprochen von der Sparkasse Osnabrück. Die von der Osnabrücker Hilfsorganisation HelpAge e.V. initiierte Laufaktion sammelt Spenden für die Gesundheit armer, älterer Menschen weltweit.



„Für die Mädels war das eine willkommene Abwechslung. Es hat uns großen Spaß gemacht für die gute Sache zu laufen“, so Panthers-Geschäftsführer Hendrik Witte, der selbst auch den Staffelstab für drei Runden übernahm.

Den Startschuss gab HelpAge-Geschäftsführer Lutz Hethey. „Es bedeutet uns sehr viel, dass das sportliche Osnabrücker Aushängeschild diese schöne Aktion unterstützt. Danke an die Panthers für die unkomplizierte Hilfe!“

Panthers-Sponsor Milan Adler und sein ERGO-Büropartner Benedikt Fernandez unterstützten

den Spendenlauf der Panthers nicht nur finanziell, sondern auch mit geschnürten Laufschuhen. Ob es wirklich nur an den Corona-Regeln lag, dass sie „Panther“ Emma Eichmeyer mit so großem Abstand hinterher liefern?

Neben der Ergo bedanken sich die Panthers auch bei der Firma Giersch für eine Spende in die virtuelle Spendenbox zu dieser Aktion bei HelpAge.

Zur Belohnung gab es zum Zieleinlauf noch eine süße Überraschung von Sparkassen Vorstandin Nancy Plaßmann, die diese Aktion mit ihrer Nominierung ins Rollen gebracht hatte.



REHASPORT ALS WIEDEREINSTIEG

Im Bereich Rehasport stehen die Übungsleiter in den Startlöchern und vermissen ihre Teilnehmer in den Gruppen.

Gerade in dieser Zeit ist die Bewegung und das gezielte Training in der Gruppe so wichtig geworden. Neben dem gemeinsamen Austausch erwartet die Teilnehmenden im Rehasport ein auf sie zugeschnittener Bewegungsmix aus Herzkreislauf-Training, Muskelaufbau, Atemübungen und Beweglichkeitstraining.

Vielen Teilnehmern fehlt zusätzlich das zielorientierte und diagnosespezifische Training an den Geräten, welches von unseren Physiotherapeuten und Ärzten empfohlen wird, um wieder fit und sportlich den Alltag zu bewältigen.

Sobald wir wieder unsere Gruppen starten dürfen, laden wir euch ein wieder einzusteigen oder auch gerne auch mal eine Stunde zu testen. Alle Rehasportler, die schon im letzten Jahr dabei waren, dürfen eine Person zur Probestunde einladen. Bitte meldet euch hierzu einfach bei uns.

Weitere Informationen zu den Möglichkeiten rund um den Rehasport erhaltet ihr **diens-tags** und **donnerstags** zwischen **09:00 und 12:00 Uhr** unter der Telefonnummer 0541/ 580 577 750 bei Knut oder Jaco

Oder sendet uns eine E-Mail, damit wir euch zeitnah zu den Themen Rehasport, Wiedereinstieg und geplante Thementage informieren können.

Reha-aktivital@osnabruecker-sportclub.de

OSC Aktivital
Das Sport- & Gesundheitszentrum



2ter Lockdown – Schock!

OKTOBER 2020

Mit den Infektionszahlen war der erneute Lockdown auch für uns als Verein leider zu erwarten.

...aber es lief doch alles so gut! Gerade hat man sich wieder an ein geregeltes Sportleben gewöhnt, die Abläufe, die eigene gefühlte Sicherheit, die Sport- und Arbeitszeiten – alles fühlte sich gut an, und dann das! Auf das angedeutete „Ende des kurzen Lockdowns“ wollten wir nicht warten – und so haben wir ab November folgende Sportangebote aufgebaut:

NOVEMBER 2020

Mit Live Stream-Kursen haben wir ein gutes abgerundetes Programm für alle Kursbegeisterte kurzfristig auf die Beine gestellt. Um die Kurse zuhause optimal nutzen zu können, haben wir schnell über die Internetseite und die OSC News-APP die Verleihung von Cyclingrädern, Langhanteln und anderen Kleingeräten hingewiesen. Das Angebot wurde mit Begeisterung angenommen und so waren wir einige Tage mit der Ausgabe beschäftigt und hatten so Kontakt zu einigen Mitgliedern... Der Tenor: von: „Danke, dass ihr das möglich macht“ bis hin zu „ihr tut mir so leid...“ war alles dabei.

Auch mit dem seit November organisiertem „Außer-Haus-Verkauf jeden Sonntag von 14.00 – 16.00 Uhr versuchen wir den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu halten. Im Angebot gibt es neben „to-go“-Heißgetränke, -Waffeln und netten Gespräche, Musik und gute Laune inklusive...

Einige Abteilungen des OSC nutzen die Möglichkeit des Live-Streams im extra dafür eingerichteten Raum im Aktivital, um die eigene Sportart zu präsentieren – von Kickboxen bis Kindertanz ist alles dabei. Ein schönes buntes Programm animiert zum Durchhalten und zeigt immer wieder, wie bunt unser Verein ist.

DEZEMBER 2020

Um alle diejenigen, die mit Kursprogrammen nicht viel anfangen können, die Möglichkeit zu geben sich fit zu halten, haben wir zu Dezember den Geräteparcour unter dem Parkdeck ins Leben gerufen. Je nach Wetterlage ist er mal mehr, mal weniger besucht, aber selbst im Schnee konnte man begeisterte Mitglieder und Gäste sehen, die sich über dieses Angebot freuen und so auch weiterhin – individuell – mit Abstand – im Freien – ihren Sport machen durften.

Auch der Laufparcour für Trainierte oder Untrainierte, als Familie oder Single, mit unterschiedlich langen Strecken, hat Anklang ge-

funden, so dass wir uns direkt zu Januar den Walkingparcour als Aufgabe gestellt haben...

Die Hoffnung lag kurz auf einer Öffnung zu Weihnachten – aber es sollte anders kommen.

Von den Weihnachtsplänen mit besonderen Kursangeboten, die wir leider auch nur als Live-Kurs anbieten durften, wird gerne erzählt. So hörte das Jahr 2020 für uns auf... das Gefühl einiges Getan zu haben war da, die Unsicherheit aber, wie lange wir uns nicht mit unseren Mitgliedern treffen können, wie lange wir gezwungen sein werden, nur indirekten Kontakt haben zu dürfen, lag aber doch über allem.

JANUAR 2021

Ab der zweiten Januarwoche haben wir uns vor allem mit dem weiteren Verleih von Kleingeräten und mit der Planung für die nächsten Wochen beschäftigt: Die APP wurde bearbeitet, um ab Februar mit der „geschenkten Sportzeit“ starten zu können, die Hallen wurden passend eingerichtet, die Hygieneregeln angepasst, Ein- und Ausgänge geplant und beschildert. So haben wir für alle Mitglieder des Vereines aus sehr unterschiedlichen Sparten die Möglichkeit geschaffen, unter den bestehenden Kontakt- und Hygieneregeln Individualsport zu betreiben oder um einfach mal das heimische Wohnzimmer zu verlassen.

Doch wie funktioniert die geschenkte Sportzeit? Wie ist der Ablauf?

Jede buchbare Halle kann zur vollen Stunde über die APP gebucht werden. Die Nutzer (Ein Haushalt plus eine Person, bei Kindern unter 18 muss ein Erwachsener mit vor Ort sein) können dann für 45 -90 Minuten (je nach Angebot) in dieser Halle ihr Bewegungsangebot nutzen, füllen die ausliegenden Dokumentationszettel aus und werfen sie in eine Box, desinfizieren das Genutzte und verlassen zu ca. „10 vor...“ die Halle, um möglichst keinem anderen zu begegnen.

Wie wird das Angebot angenommen?

FEBRUAR 2021

Schon wenige Tage nach dem 01.02.2021 war uns allen klar, wie sehr unsere Mitglieder nach Bewegung lechzen... ob die Halle A mit Ballsportangebot, die Halle B mit einem Turnhallenparcour oder der Raum 3 für Familiensport, es sprach sich schnell herum und das Angebot der geschenkten Sportzeit wurde mehr als dankend angenommen. So gut, dass wir für März die Möglichkeiten als auch die Hallen/Räume erweitert haben. Das fühlte sich gut an und die Hoffnung auf die nächsten Lockerungen machte sich breit...

MÄRZ 2021

Mit unseren FSJlern, die sich um die Ordnung und Hygiene in unseren Räumen unermüdlich kümmern und den verantwortlichen Mitarbeitern haben wir dann zu März nicht nur mehr Räume geschaffen, sondern auch die täglichen Nutzungs-Zeiten erweitert, sehr zur Zufriedenheit der Mitglieder.



!Der Appell an Alle: Bitte kommt einmal, mit Trainingspartner maximal zweimal in der Woche, um möglichst vielen Mitgliedern die Sportzeit zu gönnen!

Juch-hu, der nächste Schritt, die Kontaktbeschränkungen werden ein wenig gelockert! Und ab dem 08.03. ist Sport für Kinder einschl. 14 Jahren in festen Gruppen bis zu 20 + 2 Betreuer draußen erlaubt (wir starten vorerst mit 10). Schnell sind die ersten Angebote auf die Beine gestellt, der Außenbereich aufgeteilt, die Gruppen abtelefoniert, die Trainer und Kinder sehen sich nach gut 4 Monaten endlich wieder...



... und nun fehlen mir die Worte...

Man wird müde, wir könnten doch so viel... und sicher... und sauber...mit Abstand...

APRIL 2021

Ostern – Die Notbremse – 1.Mai – geht es nun aufwärts?

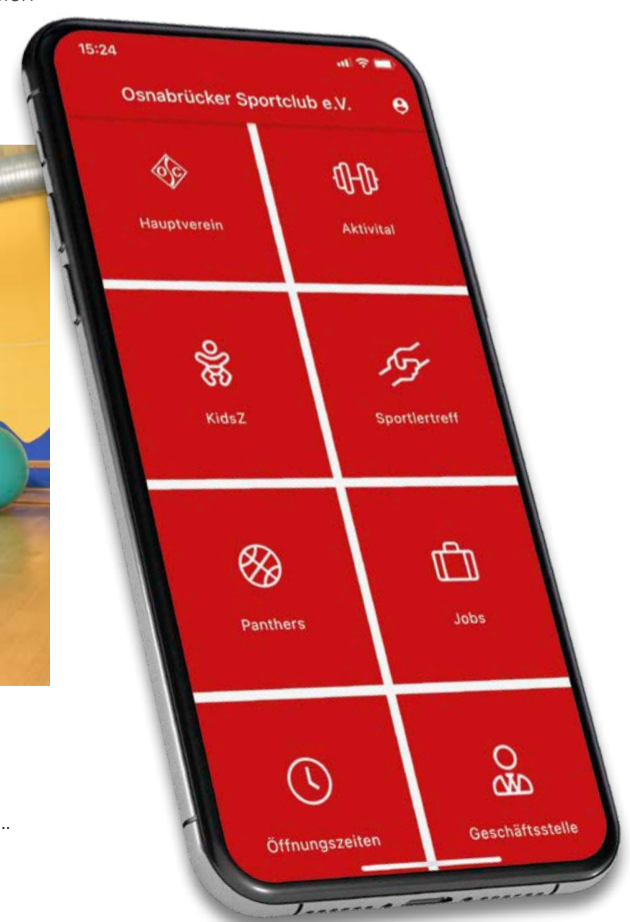
Die Hoffnung schwindet nicht, die Freude auf den Sommer ist groß, mit Impfung und Testung muss doch was möglich sein, zumindest draußen! Also werden wir wieder Schwung holen und mit unseren treuen Mitgliedern hoffentlich in nächster Zukunft auf Sport an der frischen Luft hoffen! Wir jedenfalls werden bereit sein, bereit unseren Mitgliedern jede uns bietende Möglichkeit zu nutzen, um der Situation angepassten Sport beim OSC anzubieten.

Das ist ein Versprechen!

Dein Aktivital-Team

DU BRAUCHST HILFE BEI DER APP?

Wir helfen Dir gerne bei der Einrichtung: Täglich von 10:00 – 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 0541 580 777 25



Nachhaltige Böden für gesundes Wohnen



DEINE WELT.
DEINE WAHL.

Wir beraten Sie gerne!

Atmosphäre und Funktionalität, Wärme und Ambiente - Ihr Fußboden ist mehr als nur ein Bodenbelag. Fachmännisch ausgewählt und verlegt wirkt er sich positiv auf das Wohngefühl und das Raumklima aus. Umso besser, wenn auch die Umwelt von Ihrer Wahl profitiert. Wir unterstützen Sie dabei.

Gerne empfangen wir Sie nach Terminabsprache auch in unserer Ausstellung!

Rehmstr. 2 • 49080 Osnabrück
0541/89014 • info@fussboden-grass.de



Meisterbetrieb
seit 1984

**Fußboden
Graß**

| Parkett | Bodenbeläge | Reparatur |



Die ewige Maskenparade?

Da Fechten zu den Kampfsportarten zählt und demnach zu einem Gefecht immer zwei „Partner“* gehören, ist es auch für die Sportler der Fechtabteilung im OSC schwer, während der Coronapandemie konventionell zu trainieren.

Als nach den Sommerferien das Ende von Corona nicht weit schien, konnten wir Fechter für kurze Zeit ein nahezu normales Training absolvieren. Doch mit dem zweiten Lockdown kamen weitere Einschränkungen dazu, die selbst ein bewährtes „neues“ Training nicht mehr zuließen. So musste wieder jeder für sich trainieren. Dies taten die meisten, indem sie Laufeinheiten in ihren Alltag integrierten und auch die vom OSC zur Verfügung gestellten Trainingsgeräte im Parkhaus aktiv nutzten. Die ebenso wichtigen taktischen und theoretischen Elemente des Fechtens kamen dabei aber leider zu kurz, da man diese Fähigkeiten am besten während des aktiven Gefechtes und im Austausch mit dem Trainer lernt. Angelehnt an das „Sportzeit“-Angebot des OSC Hauptvereins hat der Vorstand der Fechtabteilung allerdings ein System entwickelt, dass es im Rahmen der derzeit geltenden Regularien zulässt, sich zu zweit im Fechtkeller zum Sporttreiben und auch zu (einer beschränkten Anzahl) Einzellektionen mit unserem Haupttrainer zu treffen. Und es ist auch dringend nötig. Wie Henrik Bernzen, einer unserer aktiven jugendlichen Fechter,

treffend formulierte, ermöglicht dies den jugendlichen Sportlern einen Ausgleich zum meist tristen und bewegungsarmen Homeschooling und sorgt zusätzlich für den in diesen Zeiten wichtigen sozialen Kontakt und Austausch. Auch erwachsene Hobbyfechter lassen sich diese Möglichkeit nicht entgehen. „Wir hoffen, dass die Regierung die Coronapandemie bis zur nächsten Saison in den Griff bekommt und es uns so ermöglicht, unsere Fechter im Training für eine erfolgrei-

che Turniersaison vorzubereiten“, so Mered Pagalov, unser Haupttrainer. Angesichts der momentanen Situation sind wir dankbar über unsere, wenn auch eingeschränkten, Trainingsmöglichkeiten und hoffen, dass uns diese in naher Zukunft auch erhalten bleiben. Den altbekannten Trainings- und Turnierbetrieb wünschen sich natürlich alle baldmöglichst zurück. Bis auf wenige, hochklassige Ausnahmen mit einem sehr beschränkten (Kader-)Teilnehmerfeld wurden jedoch auch

von Seiten des Deutschen Fechterbundes Wettkämpfe voraussichtlich bis in den Sommer ausgesetzt.

*Für die Fechtabteilung:
Hendrik Wiese, Ann Jeanine Braband*

* Die grammatikalisch männliche Form bezeichnet, soweit nicht näher angegeben, natürlich alle Personen, m/w/d.



Im Bild zu sehen: Haupttrainer Mered Pagalov mit Fechter Justus Middendorf

Anzeige

Ihr Profi in allen Disziplinen.



HBBN

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

Die HBBN Gruppe

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

HBBN DR. HINDERSMANN & PARTNER
Rechtsanwälte

HBBN Osnabrück
Lengericher Landstraße 34
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40460-0
E-Mail: osnabrueck@hbbn.de

Weitere Informationen unter
www.hbbn.de | www.hbn-recht.de
www.facebook.com/hbbn.de

HBBN AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anzeige

AUCH HANDWERK IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN!



Bedachungen
**Gerhard
Wagener
& Söhne**
Ihr Dachdeckermeister- &
Tischlermeisterbetrieb

Bedachung aller Art · Dach-/Fassadenfenster · Klempnerarbeiten
Wärmedämmung · Innenausbau · Kranarbeiten · Gerüstbau

Nicht nur, dass es in einer eingespielten Mannschaft einfach mehr Spaß macht. Auch die Qualität profitiert von guter Teamarbeit. So ist es beim Team von Wagener & Söhne und den Spielerinnen der Basketballmannschaft „Girolive Panthers“.

Darum wünschen wir der Mannschaft meisterhafte Spiele und viel Erfolg für die neue Saison!

Prenzlerweg 3
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/982900
Fax: 0541/982901
info@wagener-bedachung.de
www.wagener-bedachung.de

BRAAS
SYSTEMPARTNER



Ehrung für besonderes soziales Engagement

Die Überraschung war perfekt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung Ende September 2020 wurde nicht nur Fabian Siebert für die HSG-Handballer, sondern auch Elke Opitz für ihr besonderes Engagement während des ersten Lockdowns mit der silbernen Ehrennadel des Osnabrücker SC geehrt.

Sichtlich gerührt nahm die Trainerin der jüngsten Fußballer die Ehrung entgegen, nicht jedoch ohne sich ausführlich bei ihren Spielern und deren Eltern zu bedanken.

„Ich nehme die Ehrung für das gesamte Team entgegen. Ohne die großzügigen Spenden und die aktive Unterstützung aus der Elternschaft wäre es nie gelungen, die Aktion „Herzlichen Dank!“ zu realisieren und all' jenen unsere Dankbarkeit zu zeigen, die sich tagtäglich um die Gesundheit der Menschen sorgen und oftmals bis an den Rand der Erschöpfung arbeiten.“

Die Trainerin verweist zudem auf den enormen Effekt, den die Aktion auf „ihre Kleinen“ hat. „Es ist wichtig, dass Kinder auch lernen, sich für andere einzusetzen. Dass sie sich einbringen und aktiv eine gute Sache mitgestalten.“

Die lizenzierte Trainerin, die seit Jahren mit großem Engagement immer auch die jüngsten Altersklassen trainiert, weiter:

„Natürlich kommen wir in erster Linie zusammen, um Fußball zu spielen. Aber darüber hinaus ist es mir wichtig, dass Kinder und Jugendliche noch ein wenig mehr fürs Leben mitnehmen, als die perfekte Flanke und den optimalen Schuss aufs Tor.“

Ja, ich gebe es zu: Ich nutze den Sport ganz gezielt, um junge Menschen auch für Empathie, Respekt, Mitmenschlichkeit und viele andere Werte und Tugenden zu sensibilisieren und zu begeistern. Es reicht nicht, wenn Erwachsene deren Verlust beklagen. „Führen durch Vorbild“ sollte vielmehr die Devise lauten.“

Elke Opitz hatte gemeinsam mit Marko Eschelbach, dem Inhaber der caffewerkstatt in der Lotter Straße, den Eltern der Bambini-Kicker aus dem KidsZ sowie der G- und F-Jugend u.a. in alle Osnabrücker Apotheken ein Dankeschön in Form von süßer Nervenahrung und hochwertigem Kaffee aus der „caffewerkstatt“ geliefert.

Weitere Informationen unter www.herzlichen-dank-aktion.de



Anzeige

Für mehr

AKZENTE

im Leben

- Tapezieren & Wandbelegung
- Fassadenbeschichtungen
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmung
- Beseitigung von Feuchtschäden
- Holzschutz

KASTRUP
MALERMEISTER



www.kastrup-malermeister.de

DIE MEHRMARKENWERKSTATT RESTEMEIER



DELLEN DRÜCKEN:

Spezialisten für punktgenaue
Entfernung von kleinen Dellen

CENTRUM OSNABRÜCK
SMART-REPAIR



KRATZER, DELLEN, SCHRAMMEN, BEULEN, – »SMART-REPAIR« HEISST DIE FAIRE LÖSUNG

Der ganz alltägliche Wahnsinn steckt voller Überraschungen und Schrammen. Einfach smart! – Die Reparatur bei Smart-Repair wird ohne Demontage der zu reparierenden Teile direkt am Fahrzeug durchgeführt! Dellen drücken bedeutet die punktgenaue Entfernung von kleinen Dellen – verursacht zum Beispiel durch kleine Remppler, Hagel, Kastanien oder ähnliches – ganz ohne Lackieren.

Mit viel Erfahrung und dem nötigen Spezialwerkzeug werden kleine Beulen in kürzester Zeit unsichtbar. Der Lack bleibt dabei intakt, das Ergebnis ist optisch einwandfrei und absolut sicher vor Korrosion. Bei Restemeier gibt es hierfür zwei Mitarbeiter, die gleichzeitig auch »Dellendoktor« sind.

Die Vorteile dieser Technik sind:

- geringe Kosten • geringer Materialverbrauch • geringer Zeitaufwand und Schonung der Umwelt

Wir als Smart-Repair Centrum setzen moderne Techniken ein, um die Reparatur smart zu machen.

CENTRUM OSNABRÜCK
SMART-REPAIR

www.smartrepair-os.de



SKIABTEILUNG

Rückblick in vergangene Zeiten

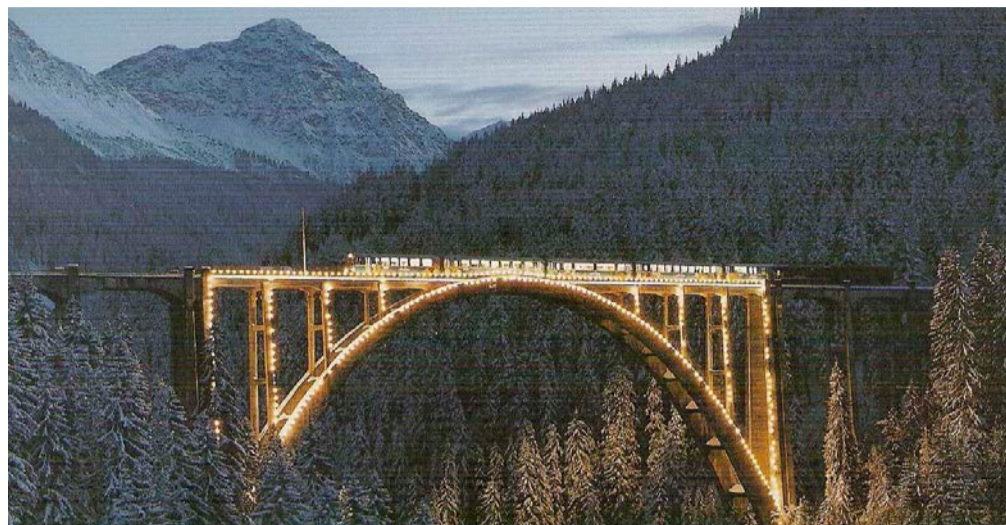
An dieser Stelle berichtet die Skiabteilung immer, welche tollen Reisen sie im abgelaufenen Jahr unternommen hat. Wegen der Corona Pandemie und dem Lockdown fand aber nichts statt. Bleibt also nur, in Erinnerungen zu schwelgen.

Mitte der 90er Jahre des abgelaufenen Jahrhunderts hatte mein verstorbener Vorgänger, Manfred Lücke, die zündende Idee, wie allen älter werdenden Abteilungsmitgliedern ein Winterurlaub zu ermöglichen sei. Das Motto: Skiabfahrt, Langlauf, Wandern! Wenn aus gesundheitlichen Gründen ein Partner nicht mehr Abfahrtski machen konnte, bekam er nun die Möglichkeit, entweder auf Langlaufski umzusteigen oder sich der Wandergruppe anzuschließen. Es konnte ein gemeinsamer Winterurlaub in der Natur, wenn auch mit unterschiedlichen Aktivitäten, stattfinden.

Bei der Auswahl der Reiseziele wurde es schon schwieriger. Es sollten für alle Teilnehmer gleich gute Bedingungen herrschen. Die erste Wahl fiel 1996 auf das Schnalstal in Italien. Hier gab es einen Gletscher mit ganzjährigem Skigebiet, Loipen in schneesicherer Höhe und Wanderrouten.



Der Bekanntheitsgrad des Tales stieg erst Jahre später, als man am Similaun den Ötzi fand. In Kurzras musste nur die Straße überquert werden um zur Seilbahn zu kommen. Beim Bau der Großseilbahn hatte der Konstrukteur den kürzesten direkten Weg auf das Plateau gewählt. Dabei aber vergessen, dass permanent Wind durch das Tal weht, der zu häufigen Stillstand des Bahnbetriebes führte. Die im Tal vorhandenen kleinen Lifte und Pisten waren dann leider keine Alternative. Also ein neues Ziel musste her.



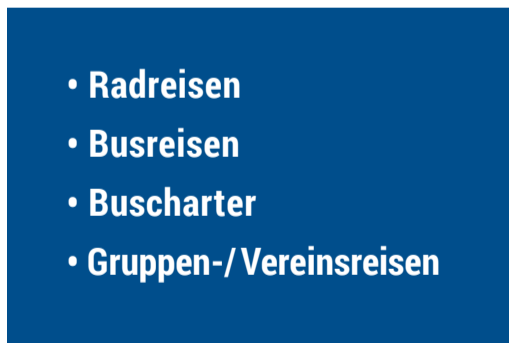
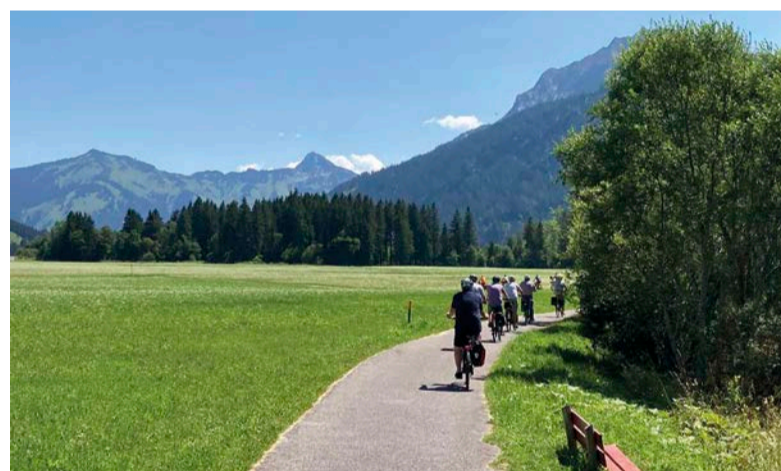
Es wurde Arosa in der Schweiz. Die Besonderheit; dieser Ort war sehr gut mit der Bahn zu erreichen. Lediglich in Chur wechselte man in die räthische Bahn, die sich dann über eine Bilderbuch Strecke nach oben wand.

Arosa blickt auf eine lange Geschichte als Winterreiseziel zurück. Das Skigebiet hatte vor der Verbindung mit Lenzerheide nicht die großen Dimensionen anderer bekannter Orte. Aber es reichte für eine Woche Aufenthalt. Für die Wanderer gab es eine große Zahl ge-

räumter Wege. Denn über 60 % der Urlauber am Ort waren Fußgänger. Nach mehreren wunderbaren erlebnisreichen Aufenthalten wurde es Zeit für etwas Neues.



Anzeige



THIESING REISEN

Industriestraße 16 – 18 | 49191 Belm | Telefon 05406 2020 | info@thiesing-reisen.de
www.thiesing-reisen.de



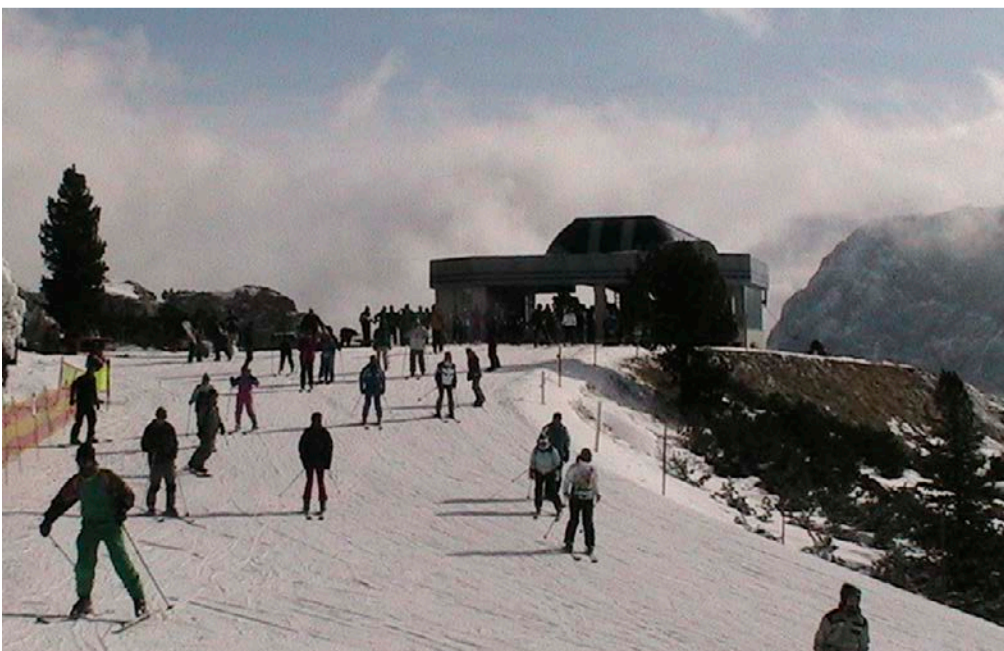


Wir blieben in der Schweiz bei den Reichen und Schönen in St. Moritz. Von unserem Hotel in Silvaplana waren die Skigebiete wie Corviglia, Diavoleza und Corvatsch gut zu erreichen.



Sie und der See, auf dem auch das Pferderennen „White Turf“ stattfand, boten allen drei Fraktionen beste Bedingungen. Zunächst wunderten wir uns zwar über die alten Sessellifte und anderen Aufstiegshilfen. Aber Schweizer sind bekanntlich sparsam. Das änderte sich schlagartig mit der Skiweltmeisterschaft. Der Investitionsstau wurde aufgelöst. Leider explodierten danach auch die Preise für die Unterkünfte und in den Pisten Restaurants. Trotz der optimalen Rahmenbedingungen wollten wir nicht auf Ferienwohnungen und Rucksackverpflegung ausweichen.

Nun ging es wieder nach Südtirol/ Italien. St. Casiano, direkt an der Sella Ronda gelegen, bot unendliche Skimöglichkeiten. Auch Hotelpreise und Gastlichkeit stimmten.



Die Langläufer hatte man in diesem Wintersportort leider vergessen. Es gab zwar ein paar wenige kleine Loipen, die aber sehr schwierig zu erreichen waren. Die Wanderer beklagten sich nicht. Aber richtig zufrieden waren sie auch nicht. Es drohte eine Auszehrung bei der Gruppenbeteiligung.

Ein neues Ziel musste her. Also auf nach Österreich. In Nauders am Reschenpass waren endlich alle zufrieden. Es gibt sicher größere Skigebiete. Aber zusammen mit dem zum Skipass gehörenden Orten Schöneben und St. Valentin, auf der italienischen Seite der Grenze, sind reichlich Pistenkilometer aller Schwierigkeitsgrade vorhanden. Für die Wanderer gab es spannende Ziele. Nach mehreren gelungenen Aufenthalten traten Abnutzungserscheinungen auf. „Ich kenne auf der Loipe inzwischen jeden Stein und Grashalm persönlich“ drückte das am besten aus.

Mit Neukirchen am Großvenediger fand sich ein Ersatzziel. Die Empfehlung für das Hotel und das Skigebiet klang vielversprechend. Zwei Nachteile gegenüber allen anderen besuchten Orten stellten sich schnell heraus. Die Skibusverbindungen waren unzureichend. Für den Skipass wurden die überhöhten Kitzbühl Preise fällig. Außerdem fehlte eine brauchbare Talabfahrt in den Ort, die auch von schwächeren Skiläufern bewältigt werden konnte. Eine leichtere Abfahrt gab es, sie war gleichzeitig Rodelstrecke, endete aber fernab vom Ort.

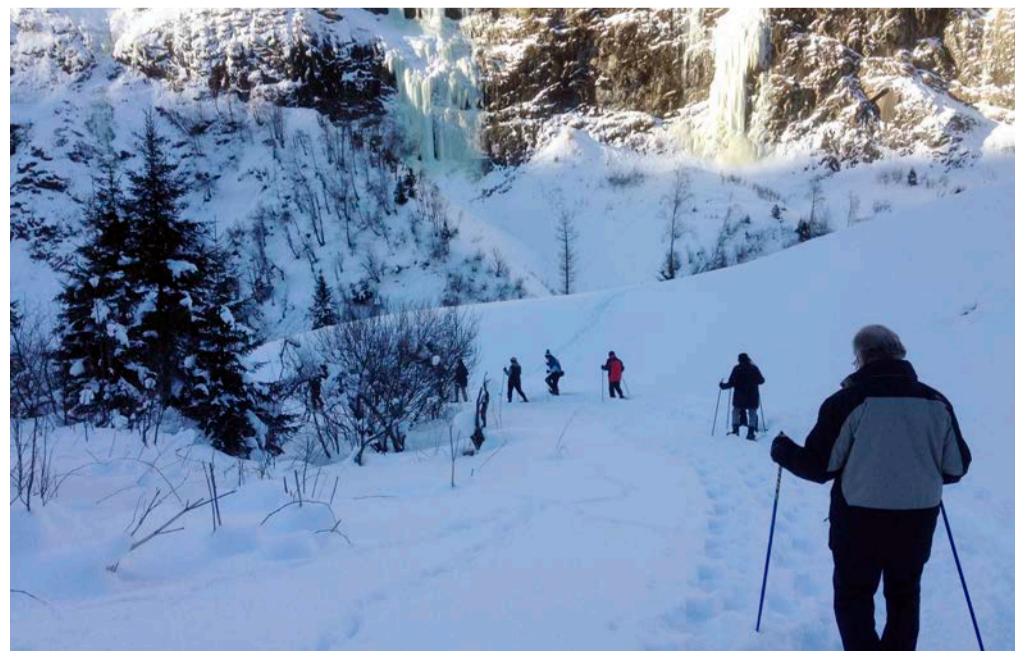


Die Wanderer wurden sehr stiefmütterlich behandelt. Die Wege waren nach den Herbststürmen nicht von Bruchholz frei geräumt, so dass nicht nur ein halber Meter Schnee darauf lag. Den Langläufern ging es gut.



Sie konnten das Tal rauf und runter laufen und bei Ermüdung einfach in die Bahn steigen. Es fehlte ihnen die Einkehrmöglichkeit. Bei der Abstimmung am letzten Tag, „wollen wir hier wieder her? war das Votum klar. „Lieber doch zurück nach Nauders!“ Nach weiteren Jahren in diesem beliebten Gebiet reifte erneut der Wunsch nach Veränderung.

Das neue Ziel hieß Bad Hofgastein im Skiverbund „Amade“. Die Langläufer überquerten nur die Straße vor dem Hotel um in die Kurpark Loipe einzusteigen. Der Skibus startete an der gleichen Stelle, der die Skifahrer zum Hausberg, dem „Schlossberg“, brachte. Die kostenlosen Skibusse fuhren sie aber auch in die nahen Gebiete von Bad Gastein, Dorfgastein oder Grossahrl.



Bei den Wanderern gab es zunächst Probleme, weil die Kurverwaltung nicht über ihr winterliches Wegenetz unterrichtet war. Die bewährte Wanderführerin Erika Timmermann löste diese Schwierigkeit mit dem nötigen Durchsetzungsvermögen. Nach Kapazitätsengpässen im Hotel konnte die gute Zusammenarbeit im dritten Jahr nicht fortgesetzt werden.



So kehrte die Gruppe wieder in das bereits bekannte Skigebiet Nauders zurück. Bis sie dort von der Corona Pandemie ausgebremst wurde. Der Hotspot Ischgl war einfach zu nah.



Der neue Versuch soll nun 2022 stattfinden.

Hallo, ich bin Fred,

euer Maskottchen aus dem Kindersportzentrum. Heute möchte ich euch erzählen, was in den vergangenen Wochen und Monaten bei mir im Kindersportzentrum so los war.

Als Maskottchen des KidsZ war ich in letzter Zeit häufig alleine im großen Gebäude. So viele Hallen standen oft leer, es war nur wenig Kinderlachen zu hören und kein buntes Treiben zu sehen. An den Wochentagen waren in der Mittagszeit zur Notbetreuung mehrere Kinder aus dem KidsZ Club bei mir zu Besuch. Das war richtig schön. Hausaufgaben wurden bewältigt und anschließend konnten ein paar Kinder auch in der Bewegungslandschaft toben, in der Turnhalle Spiele austesten oder Fußball spielen. Aber anschließend war wieder alles ganz still.

Im Dezember konnte ich aus der Bewegungslandschaft beobachten, wie ein paar Kinder mit ihrer Mama oder ihrem Papa draußen am Laufparcour waren, dies sah auch richtig sportlich aus. Einige Personen konnte ich auch beim Geräteparcour im Parkdeck sehen, das waren immer eher „große“ Kinder oder Erwachsene.

Dann kam endlich mehr Leben ins KidsZ-Gebäude. Seit Februar verschenkt der OSC „Sportzeit“ für Mitglieder. Das war eine tolle Idee. Endlich konnte ich wieder von morgens bis abends Kinderstimmen und Kinderlachen im Kindersportzentrum hören. Wie läuft diese „geschenkte Sportzeit“ eigentlich ab? Möchtet ihr auch daran teilnehmen? Ich erkläre es euch gerne: Der OSC hat eine OSC App ins Leben gerufen. Auf dem Handy hat der Button die Farbe rot und weiß, das sind auch die Farben unseres Vereins und die meines flauschigen Fells. Dort könnt ihr das Symbol KidsZ anklicken und anschließend geht ihr auf Kurse. Hier könnt

ihr euch einen Tag aussuchen und im KidsZ Gebäude die Therapiehalle buchen. Ein einfacher Klick genügt und die Therapiehalle gehört für 90 min euch. Hier ist ein bunter Parcour aufgebaut und so kann man sich in der Halle so richtig austoben, einfach toll. Es gibt aber noch mehr Angebote für Kinder. Ihr könnt in der App auch auf Hauptverein klicken und dort findet ihr in der Rubrik Kurse noch eine große Auswahl an Buchungsmöglichkeiten. In Halle A wurden der Ballsportbereich und der Turnbereich aufgebaut. In der Halle B gibt es seit dem Februar den Tischtennis Bereich und den Familiensportbereich.

Wisst ihr eigentlich, dass der Verein auch eine Kegelbahn besitzt? Diese könnt ihr über die App als Mitglied auch kostenlos buchen.

Aber dies war für die Kinder des OSC's noch nicht alles. Wenn die Kinder gemeinsam mit den Eltern Sport treiben möchten, ist das im Aktivital auch möglich, wenn ein Elternteil im Aktivital angemeldet ist. Es gibt in den oberen Hallen einen Familienbereich. So können sich dort alle fleißig austoben. Das ist für Groß und Klein wirklich super. Es gibt auch noch viel mehr Angebote im Aktivital oder auch im Hauptverein. Diese sind für Erwachsene geplant. Wenn ihr als Eltern Informationen darüber erhalten möchtet, könnt ihr dies auf unserer Internetseite unter www.osnabruecker-sportclub.de. Dort findet ihr alle aktuellen Informationen. So füllte sich im Februar der Verein wieder mit Leben.

Dann kam der März und hiermit auch die Gewissheit auf weitere Lockerungen, was unser Sportangebot für Kinder betraf. Endlich durfte der OSC auch wieder Kindersportkurse im outdoor Bereich anbieten. Schnell wurden Kurse mit einer Anzahl von 10 Kinder ab 4 Jahren geplant.



Wir haben im Vorfeld schon Kurse geplant. Denn wenn das gemeine Virus immer mehr verschwindet und es die Situation zulässt, dass wir uns bald wieder in kleinen Gruppen treffen dürfen, starten wir wieder mit den Kids Kursen.

Ich habe euch den neuen Plan einmal mitgebracht, wie es weitergehen wird. Sport und Spaß für die Jüngsten, Leichtathletik, Inliner und Reha Sport. Alle Informationen für die Angebote der Kinder findet ihr immer aktuell auf meiner bunten www.kidsz.de Seite.

Bis dahin wünsche ich euch viel Spaß und freue mich, euch alle bald wieder zu sehen. Mit flauschigen und sportlichen Grüßen euer Fred

P.S. Ich habe euch ein paar Bilder mitgebracht. So könnt ihr euch besser vorstellen, wie es in den Hallen oder auf der Kegelbahn aussieht.



DAS KINDERSPORTZENTRUM IM OSC

Unsere Camps im Sommer!

Das Sportkarussell
26.07.-30.07.

Pirattinnen- und Piratencamp
02.08.-06.08.

Das Sommercamp
09.08.-13.08.

In den Camps betreuen wir Vor- und Grundschul Kinder in der Zeit von 08 Uhr bis 16 Uhr.

KidsZ - Kindersportzentrum
Hilfsm-Graße 311-3
49370 Osnabrück
Tel: 0541 505777-29
www.osnabruecker-sportclub.de

www.kidsz.de
kidsz@kidsz.de

outdoor Sportangebot für Kinder im OSC

	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	
15:00						15:00
15:15	Einrad fahren mit Natalie (Alter max. 14 Jahre)	outdoor Sport und Spaß mit Luciano (4-6 Jahre)	Leichtathletik mit Anouk (Alter max. 14 Jahre)	outdoor Sport und Spaß mit Ronny (4-6 Jahre)	outdoor Sport und Spaß mit Luciano (4-6 Jahre)	15:15
15:30						15:30
15:45						
16:00						16:00
16:15	Reha Sport Psychomotorik mit Ronny	outdoor Sport und Spaß mit Luciano (7-10 Jahre)	Reha Sport Orthopädie mit Ronny	outdoor Sport und Spaß mit Ronny (7-10 Jahre)	Inliner fahren mit Jaco	outdoor Sport und Spaß mit Luciano (7-10 Jahre)
16:30						16:15
16:45						
17:00						16:45
17:15						17:00
						17:15

Dies ist eine Beispielwoche für den Sport der Kids.
Alle aktuellen Kurse findet ihr unter www.kidsz.de



F1 SUCHT AMBITIONIERTE SPIELER

Werde Teil eines großartigen Teams

Wenn die Spieler einer Mannschaft gerade einmal 8 Jahre alt sind, aber bereits seit über 4 Jahren gemeinsam ein Team bilden, haben die Verantwortlichen vieles richtig gemacht. Jetzt gibt es für ambitionierte Spieler wieder Platz in der F1 des Osnabrücker SC.

Die Jungs kennen sich, sie mögen sich und sie haben von der ersten Stunde an gelernt, worauf es auf und neben dem Platz ankommt. Mit dem Schlachtruf „Wir sind ein tolles Team“ starteten die meisten vor über vier Jahren bei Elke Opitz im Bambini-Kicker-Kurs des KidsZ.

Inzwischen sind aus den drolligen Kleinen „richtig gute Kicker“ geworden, wie ein gegnerischer Trainerkollege bei einem der letzten Aufeinandertreffen „vor Corona“ anerkennend meinte. Und in der Tat zeichnen sich alle, die zur Mannschaft gehören, durch Fachkenntnisse, Freude am Fußballsport und Teamfähigkeit aus.

Dieses mag auch der Grund sein, dass trotz aller Schwierigkeiten, die in der aktuellen Situation zu meistern sind, bisher kein Spieler die Mannschaft verlassen hat. Dennoch wünscht sich Co-Trainerin Frederike Illmann zwei, drei Neuzugänge, einfach auch für den Fall, dass jemand einmal verhindert ist oder sich verletzt hat.

Sobald der Trainingsbetrieb wieder losgeht, bietet daher die F1 ambitionierten Jungs des Jahrgangs 2012 ein Probetraining an. Dazu Elke Opitz, die neben ihrer Trainertätigkeit Teammanagerin der Mannschaften im unteren Jugendbereich des OSC ist:

„Uns ist wichtig, dass ein Kind, das zu uns in die Mannschaft kommt, nicht nur Freude am Fußball hat und kicken kann. Es muss auch abseits des Platzes passen. Eltern, Kinder und Trainer bilden ein Team, in dem Respekt,

Wertschätzung, die Freude am Sport und gegenseitige Unterstützung gelebt werden.“

Wer Teil dieser großartigen Mannschaft werden und sein Kind zu einem Probetraining anmelden möchte:

Das untenstehende Formular ausfüllen, einscannen oder abfotografieren und per Mail an elke.opitz-osc@gmx.de schicken.

Das Trainerteam freut sich auf euch!

Text und Fotos: Elke Opitz



Anzeige

 **Haus Finanz Kontor**
Einfach Günstig Finanzieren



„Ich finde **die beste Finanzierung** für Sie. Versprochen!“

Benedikt Kolkmeier, Bankbetriebswirt

Ich berate Sie gerne!

☎ 05403 781069
☎ 0160 95141235
✉ b.kolkmeier@hausfinanzkontor.de



[hausfinanzkontor.de](https://www.hausfinanzkontor.de)



Anmeldung zum Probetraining für eine Bambini-Kicker-Gruppe oder G- bzw. F-Jugend

Ich bin an einem Probetraining für mein Kind beim Osnabrücker SC interessiert. Zu diesem Zweck bitte ich um einen Termin für eine der im Kursverzeichnis genannten Bambini-Kicker-Gruppen bzw. Mannschaften der Fußballabteilung (nur G- und F-Jugend). Ich weiß, dass ein Probetraining keine Garantie auf einen Platz in einer Gruppe/Mannschaft nach sich zieht.

Nachname und Vorname des Kindes: _____

Genaues Geburtsdatum des Kindes: _____

Staatsangehörigkeit (ab G-Jugend): _____

Infos zu „Fußball-Erfahrungen“ – sofern bereits in einem Verein gespielt, bitte Angabe des Vereins

Betreibt das Kind eine weitere Sportart? Wenn ja, welche?

Sind Sie Mitglied beim OSC? Wenn ja, bitte Mitgliedsnummer angeben:

Telefonisch UND per WhatsApp sind Sie unter folgender Nummer zu erreichen: (Name und Handy-Nummer: _____

Bitte senden Sie diese Anmeldung **per Mail** an elke.opitz-osc@gmx.de – Betreff „Anfrage Probetraining“

Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung und eine schriftliche Einladung zum Probetraining.

Elke Opitz
DFB-Lizenzinhaberin
Torwartraineerin



BAMBINI-KICKER

Beliebt und begehrt – Plätze bei den Jüngsten

Trotz der coronabedingten Trainingspause – die Plätze bei den Bambini-Kickern im KidsZ sowie bei der G- und F-Jugend sind heiß begehrt. Damit möglichst alle, sobald wieder trainiert werden darf, einen Platz bekommen, hat Trainerin Elke Opitz die Organisation neu gestaltet.

Damit dieses möglichst garantiert ist und auch wirklich alle Anfragen erfasst werden, habe ich ein einfaches Formular entwickelt (siehe Seite 21). Einfach ausfüllen, dann einscannen oder abfotografieren und per Mail an elke.opitz-osc@gmx.de.

Anschließend erhalten die Eltern eine schriftliche Bestätigung und zu gegebener Zeit eine Einladung zum Probetraining.

Wir freuen uns auf euch!

Text und Fotos: Elke Opitz



Tatsächlich werde ich regelmäßig auf meine „Fußballzwerge“ angesprochen. Man kennt uns aus Berichten im DFB-Magazin „Fußballtraining Junior“, man hat uns bei Turnieren gesehen, man kennt meine im letzten Jahr veröffentlichten Fußballgeschichten oder die Geschwisterkinder waren in einer meiner zahlreichen Gruppen und Mannschaften, die ich in den vergangenen sechs Jahren beim OSC trainiert habe.

Auch jetzt während des Lockdowns bekomme ich regelmäßig Anfragen. Den Eltern ist dabei sehr bewusst, dass zur Zeit kein Training stattfinden kann, sie wollen aber sicher gehen, dass ihr Kind einen Platz in einem unserer tollen Teams bekommt.



Anzeige



Hartmut Hensing



Margarete Olga Wellmann



Chris Phipps



Petra Hermes

Damit die Rente später passt Jetzt beraten lassen!

Vertretung Hensing OHG

Meller Straße 21

49082 Osnabrück

Tel. 0541 909050 Fax 0541 9090525

www.vgh.de/hensing

hensing@vgh.de

Handelsblatt

Gemanagtes
Fondsangebot
SEHR GUT
2020

VGH Provinzial Hannover

Im Test: 66 gemanagte Fonds
aus 17 Fondspolicen
Handelsblatt - 22.04.2020
In Kooperation mit Assekurata

Finanzgruppe

fair versichert
VGH



NACHMITTAG IM ZEICHEN DES FUSSBALLS

Letztes Training – Erstes Training!

Es war die pure Freude und eine große Traurigkeit gleichermaßen. Das letzte Training im Herbst 2020 und das dann folgende, erste Training, auf das alle vier Monate warten mussten. In der bangen Erwartung, dass es sich um eine einmalige Sache handeln würde, organisierte Elke Opitz mit ihrem Trainerteam einen Nachmittag ganz im Zeichen des Fußballs.

Osnabrück, OSC-Hauptplatz, 12. März 2021. Es goss in Strömen, es stürmte, es war bitterkalt. Und dennoch ging allen, die an diesem Tag dabei waren, das Herz auf. Kinder aus drei Fußballmannschaften, die Bambini-Kicker des KidsZ sowie das Trainerteam und alle FSJ'ler waren dem Aufruf von Elke Opitz gefolgt, um ENDLICH wieder einmal Fußball zu spielen.

„Ja, es war eine besondere Herausforderung, die Vorbereitung hat wirklich Nerven gekostet und es hat auch Tränen gegeben. Aber schließlich haben wir es geschafft. Alle Corona-Regeln wurden eingehalten, alle Eltern haben mitgespielt und uns unterstützt. Sie brachten ihre Kinder zum Platz, boten Hilfe an und verließen anschließend sofort wieder das Gelände“, berichtet Elke Opitz nicht ohne Stolz.

„Das Beste“, so die Trainerin weiter, „war aber das Strahlen der Kinder, ihre Begeisterung, mit der sie Fußball gespielt haben und für uns Trainer die Erkenntnis, dass wir als Team wirklich eine Macht sind.“

Vier Spielfelder hatten die Trainer aufgebaut und vier feste Gruppen gebildet. Damit die



Coronaregeln eingehalten werden konnten, die u.a. besagten, dass innerhalb der Gruppen nicht gewechselt werden dürfe und damit auch die Jüngsten stets wussten, zu welchem Team sie gehörten, hatten alle Spieler unterschiedliche Klebestreifen auf dem Ärmel.

„Bin ich jetzt Kapitän?“, wollte dann auch gleich ein aufgeregter Bambini-Kicker wissen und Elke konnte glaubhaft versichern, dass an diesem besonderen Tag, alle Kapitän seien.

Ohne müde zu werden, spielten sogar die Jüngsten über eineinhalb Stunden Fußball. Überall herrschte gute Stimmung, kein Gemecker, kein Gemotze. Im Gegenteil. Selbst bei misslungenen Aktionen machten sich die Kinder gegenseitig Mut, bei Gegentreffern

feuerten sie sich untereinander an. Alle hatten sichtlich Freude daran, „sich als Team endlich wiederzuhaben“ und feierten die zahlreichen Tore, die geschossen wurden. Die laminierte Collage mit den Fotos aller Spieler und Trainer, die die Kinder als Erinnerung geschenkt bekamen, rundet einen unvergesslichen Tag ab.

Fazit: Wir haben jede Minute genossen. Wir alle – Eltern, Kinder und Trainer – haben einmal mehr festgestellt, wie wertvoll es ist, gemeinsam Sport zu treiben, wie wichtig es ist, Teil eines Teams zu sein.

Ich danke allen, die geholfen haben, dass dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis wurde.

Text und Fotos: Elke Opitz



Bewirb dich jetzt beim OSC.



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR BEIM OSNABRÜCKER SPORTCLUB (M/W/D)

MEIN VEREIN

Der Osnabrücker Sportclub e.V. ist mit knapp 7.000 Mitgliedern in über 30 Abteilungen der größte Sportverein in Osnabrück. Als Breitensportverein mit gut 40 verschiedenen Sportarten bieten wir von A (American Football) bis Z (Zumba) die ganze Vielfalt des Sports an. Ob als Individual-Sport, im Fitnessstudio, im Mannschaftssport oder auch im Profisportbereich, bei uns findet jeder seine passenden Möglichkeiten.

Für unsere Verein bieten wir zum **01. August 2021** zwei **FSJ-Stellen (M/W/D)** an.

FSJ im OSC

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ kann in Sportvereinen absolviert werden. Es dient als ein Bildungs- und Orientierungsjahr, welches die Bereitschaft junger Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung fördern möchte. Innerhalb des FSJ finanziert die Sportjugend 25 Tage zur Ausbildung, in denen eine Trainer- und/oder Schiedsrichter-Ausbildung absolviert werden kann.

Wir machen dich fit:

- Betreuung des Kinder- und Jugendsport
- Organisation und Verwaltungsarbeiten
- Eventmanagement (Camps, Turniere, Panthers @school) sowie eigene Projekte
- Einrichtung und Durchführung von Sport-AGs

Das solltest Du mitbringen:

- Hohe Affinität zum Sport, Spaß am Umgang mit Menschen,
- Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, Flexibilität, Belastbarkeit
- Wünschenswert: Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit

Wir bieten:

Eine umfangreiche Betreuung und Unterstützung, ein vielseitiges und interessantes Aufgabenfeld in einer angenehmen und offenen Atmosphäre. Weiterbildung und Einblicke in viele verschiedene Sportarten bei einem der größten Sportvereine in Niedersachsen.

Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen per Mail an Elke Opitz: fsj@osnabruecker-sportclub.de

Anzeige

FRÜHAUFS DACH

 DACHDECKEREI

Dachdecker aus Leidenschaft

- Dachdeckerei
- Zimmerei
- Dachpflege

Kontakt: 0176-11 30 30 11 | info@fruehaufsdach.de

Viele Gesichter. Ein Verein.



„FUSSBALLTRAINING JUNIOR“

Der perfekte Trainer – über Wunsch und Wirklichkeit



Es gibt wohl niemanden im Sport, der sich noch nie die Frage gestellt hat: Woran erkennt man einen guten Trainer und woran erkennt man, ob Trainer und Mannschaft überhaupt zusammen passen? Elke Opitz, Mitglied im DFB-Autorenteam, hat diese umfassende Thematik intensiv bearbeitet. Sie hat über Jahre recherchiert, beobachtet und Interviews im Breiten- und Profisport geführt. Das Ergebnis liegt nun vor und ist das Schwerpunktthema in der neuesten Ausgabe des Trainermagazins „Fußballtraining Junior“.

Seit über 20 Jahren beschäftigt mich immer wieder dieses eine Thema: „Was zeichnet einen guten Trainer aus?“ Mehr noch: Wenn ein Coach gut ist, passt er dann nicht automatisch zu jeder halbwegs „normalen“ Mannschaft? Kann er, wenn er solide Ahnung vom Fußball hat und didaktisch nicht völlig talentfrei ist, jedes Team trainieren? Erst recht, wenn er eine Lizenz, die eine oder andere Fortbildung gemacht und ein paar Jahre Erfahrung hat?

Solange ich selbst Spielerin war, war ich eher unkritisch. Ich kannte nur eine Sorte von Trainern: Sie waren ausnahmslos ehemalige Spieler im hohen Amateur- oder sogar Profibereich. Sie waren streng, manche sogar gefürchtet. Sie pochten auf Disziplin, sie waren eisenhart und im Training unerbittlich. Überhaupt war das, was der Coach sagte, Gesetz. Weder Eltern noch Spieler stellten einen Trainer oder sein Tun in Frage.

Zugegeben, diese Zeiten sind lange vorbei und es ist gut, dass sie der Vergangenheit angehören.

Für mich wurde die Trainerfrage ohnehin erst wieder interessant, als mein Sohn mit dem Fußballspiel begann. Mit ihm lernte ich Trainer kennen, die in weiten Teilen engagiert aber oft auch recht ahnungslos oder gänzlich überfordert waren. Einige trainierten Kinder wie kleine Erwachsene und den Vogel schoss einer ab, der überzeugt war, dass die beste Methode auf Lautstärke basiere. Kein Training

verging ohne Gebrüll und nachdem er verbal gezielt auf mein Kind losgegangen war, zog ich die Reißleine. Ich meldete meinen Sohn von der Mannschaft ab und trainierte ihn auf der Torhüter-Position fortan selbst.

Später, als ich nach vielen Jahren als aktive Trainerin den Entschluss fasste, doch noch eine Lizenz zu machen, lernte ich Trainer und Ausbilder kennen, die großartig waren. Sie überzeugten durch Kenntnis, Wertschätzung, eine konsequente Linie, einen reichhaltigen Erfahrungsschatz, ein erkennbares Konzept und Respekt ihren Schützlingen gegenüber. Noch heute bin ich Thomas Horsch und Wilfried „Willi“ Zander vom Bremer Fußball-Verband dankbar. Sie haben mir nicht nur unheimlich viel beigebracht, sie sind mir bis heute Vorbild, sie haben mich gefordert und vor allem immer ermutigt – auf eine ruhige, unmerkliche Art.

In besonderer Weise ermutigt hat mich jedoch mein Sohn. Er war es, der mir riet, mein Konzept, das ich für den Kinder- und Jugendfußball erarbeitet hatte sowie meine Arbeiten zur Trainerauswahl voranzutreiben, alles aufzuschreiben und mich zu trauen, es „an höherer Stelle“ zu präsentieren. Das klang erst einmal simpel, doch in der Realität wurde ich ein ums andere Mal ausgebremst. Immer wieder hörte ich in Gesprächen das Totschlagargument „Die Frage, ob ein Trainer gut oder weniger gut passt, stellt sich gar nicht. Hauptsache, man findet überhaupt jemanden.“

Ich gab zwar nicht auf und warb weiterhin dafür, dass man Trainer nicht nach dem Zufallsprinzip auswählen solle. Ich erklärte jedem, der es hören und nicht hören wollte, dass es eben nicht egal sei, wer die B-Junioren oder die Bambini trainiere. Ich machte mich für Trainer stark, die im Bereich der G- und F-Junioren wichtige Arbeit leisteten und nicht einmal eine Aufwandsentschädigung erhielten.

Ich merkte aber, dass die Bereitschaft, Trainer auch im Breitensport ganz gezielt auszuwählen und einzusetzen, sehr davon abhängig war, inwieweit ein Verein bzw. die Fußballabteilung ein Konzept und eine Struktur hatten und zudem, was ihnen eine solche „Basisarbeit“ wert war – auch finanziell.

Dass meine „Forschungsarbeit zum Trainer-Matching“ dann doch noch an „höherer Stelle“ Gehör fand, war schließlich einem Zufall zu verdanken. Im obligatorischen Themengespräch mit der Redaktion von Fußballtraining Junior erwähnte ich unter anderem diese Arbeit und meine Sicht auf die Dinge. Ich erzählte von meinen Untersuchungen, Erkenntnissen und von Tests, die ich für Trainer erarbeitet hatte. Chefredakteur Marc Kuhlmann war begeistert. Er wollte das Thema haben – unbedingt!

Einige Wochen und wenige Ausgaben später liegt es nun in gedruckter Form vor. Ich bin stolz, froh, vor allem aber dankbar, dass ich



die Möglichkeit bekommen habe, dieses bedeutende Thema in aller Ausführlichkeit darzulegen.

Ich hoffe, dass ich mit dieser Veröffentlichung eine intensive Diskussion anstoße und etwas bewegen werde: für die Vereine, für die Trainer, für die Spieler und schlussendlich für den Fußball, den wir alle doch so sehr lieben.

Text und Fotos: Elke Opitz

Anzeige

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Heinicke

Lengericher Landstr. 30, 49078 Osnabrück

☎ 0541 - 9638599-0

www.isotec-heinicke.de



ISO TEC®

Wir machen Ihr Haus trocken

CORONA WELLE ERWISCHT TAEKWONDOABTEILUNG

Taekwondo hart ausgebremst!

Was sollen wir sagen, die Taekwondoabteilung wurde genauso hart und unerwartet von der Corona Welle erwischt wie andere Abteilungen, Geschäfte und Einzelpersonen.

Hatten wir im Jahr 2020 so einiges vor wie Lehrgänge und sogar eine Meisterprüfung von zwei Sportlern, mussten wir diese Pläne doch verwerfen.

Die ersten Monate waren wichtig, Vorbereitungen zu treffen, um sicher einen Neustart zu beginnen. Wir Trainer blieben im engen Kontakt um Ideen auszutauschen und Konzepte gemeinsam mit dem OSC zu entwickeln.

Mitte des Jahres begannen wir im Außenbereich 2 Trainingseinheiten anzubieten. Einmal für die Kids der Abteilung und einmal für die Jugendlichen und Erwachsenen. Glücklicherweise konnten wir in dem überdachten Parkdeck dem wechselhaften Wetter trotzen.

Voller Zuversicht kehrten wir nach den Sommerferien wieder in unsere gewohnte Halle zurück und trainierten unter Corona Bedingungen. Tja auch dies währte nicht lange...

Seit Anfang 2021 bieten wir monatlich ein bis 2 Online Kurse über den YouTube Kanal des

OSC an. Jana, Mokthar und ich versuchen das Taekwondo Feeling ins heimische Zuhause zu transportieren. Bei jedem Training versuchen wir einen etwas anderen Schwerpunkt zu legen. Im Bewusstsein, dass nicht jeder einen Partner hat, der beim Training unterstützen kann, geben wir Tipps, wie die Übungen alleine vollzogen werden können.

Wir hoffen auf ein positives Jahresende und freuen uns, Euch bald wiederzusehen. Und so sehr, wie der Satz abgedroschen klingen mag, meinen wir ihn vollen Herzens.

Bleibt gesund und haltet durch!!!



Voller Zuversicht kehrten wir unter Corona Bedingungen in die Hallen zurück.



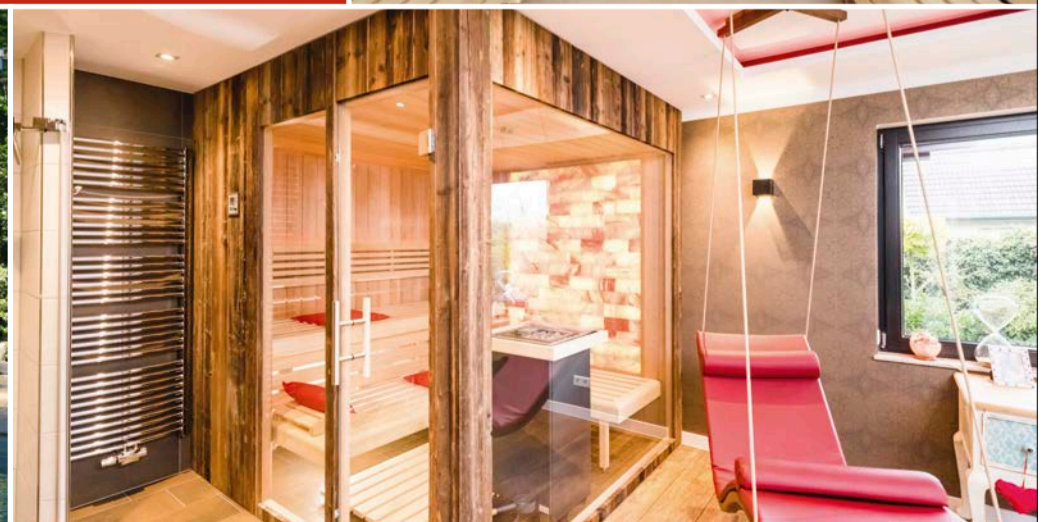
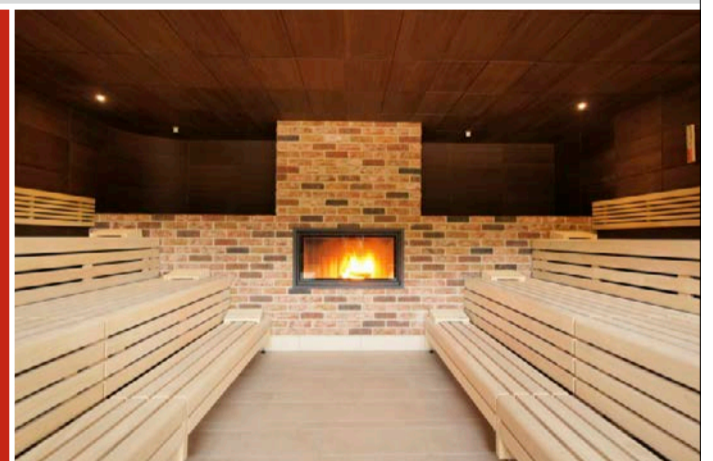
Anzeige

JJ JOHANNES JELITTO

Saunabau



Ihr
Sauna-Spezialist
privat und gewerblich



• Inh. A. Kulgemeyer

• Vogteistraße 19
49509 Recke

• Telefon (05453) 96123
Telefax (05453) 96124

• E-Mail info@saunabau-jelitto.de
Internet www.saunabau-jelitto.de



ELKE OPITZ JETZT AUCH FÜR DIE HANDBALLER TÄTIG

Wenn Fußball auf Handball trifft

Elke Opitz ist Fußballtrainerin aus Leidenschaft – und seit Ende letzten Jahres auch Autorin für das DHB-Magazin „handballtraining Junior“. Ein spannender Mix.

Als dann im Herbst letzten Jahres die Redaktion des DHB-Magazins „handballtraining Junior“ durch einen Artikel bei den Fußballern auf Elke Opitz aufmerksam wurde, war diese sofort Feuer und Flamme.

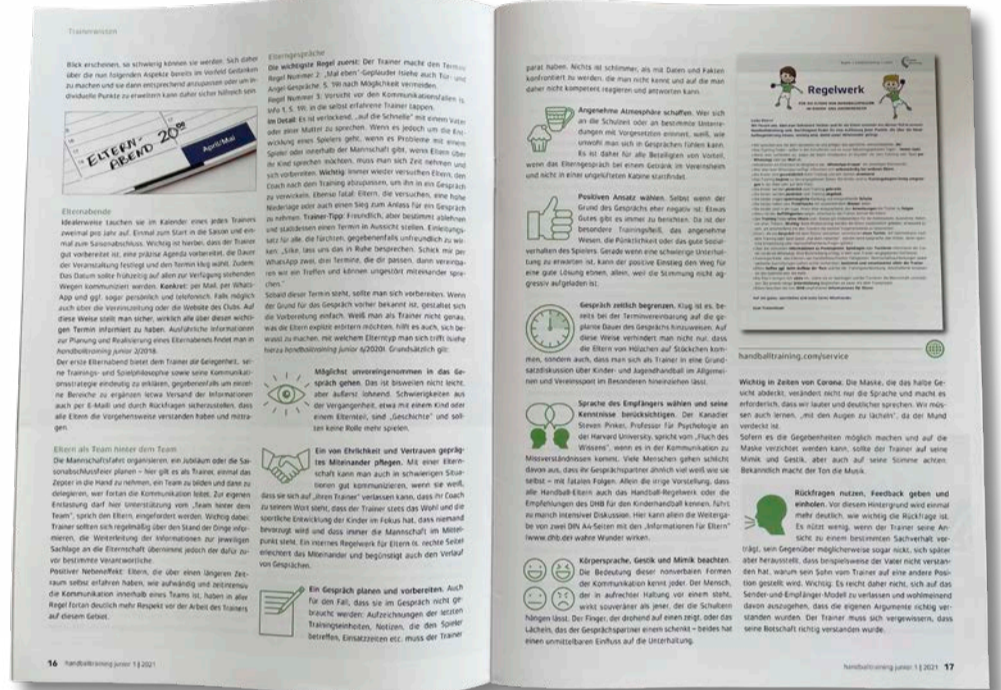
Die Frage, wie sie zum Handball gekommen ist, kann Elke Opitz gar nicht richtig beantworten. Zwar hat die Journalistin und Fußballtrainerin während ihrer Schulzeit an einem Berliner Sportgymnasium mit einer Spielerin der Reinickendorfer Füchse in einem Team gespielt, aber das war's dann auch schon.

„Zwar war Fußball immer meine ganz große Leidenschaft, doch der Handball hat mich von jeher fasziniert“, gibt Opitz unumwunden zu. „Mich haben die Dynamik, die technischen Raffinessen und die permanente Action begeistert. Zudem die Härte, ohne dass gejamert wurde, gleichzeitig die Fairness, das Akzeptieren von Schiedsrichterentscheidungen und der respektvolle Umgang mit dem Gegner – da habe ich als Fußballtrainerin oft ein wenig neidisch hingeschaut.“

„Ich habe mich wirklich sehr gefreut, als man auf mich zugekommen ist und mich fragte, ob ich das Autorenteam der Handballer verstärken möchte. Natürlich schreibe ich nicht über Wurftechniken, den Tempogegenstoß oder das optimale Zweikampferhalten. Ich bringe mich aber intensiv in den Bereichen ein, die disziplinübergreifend sind, in der aktuellen Ausgabe etwa über die professionelle Kommunikation mit Eltern.“

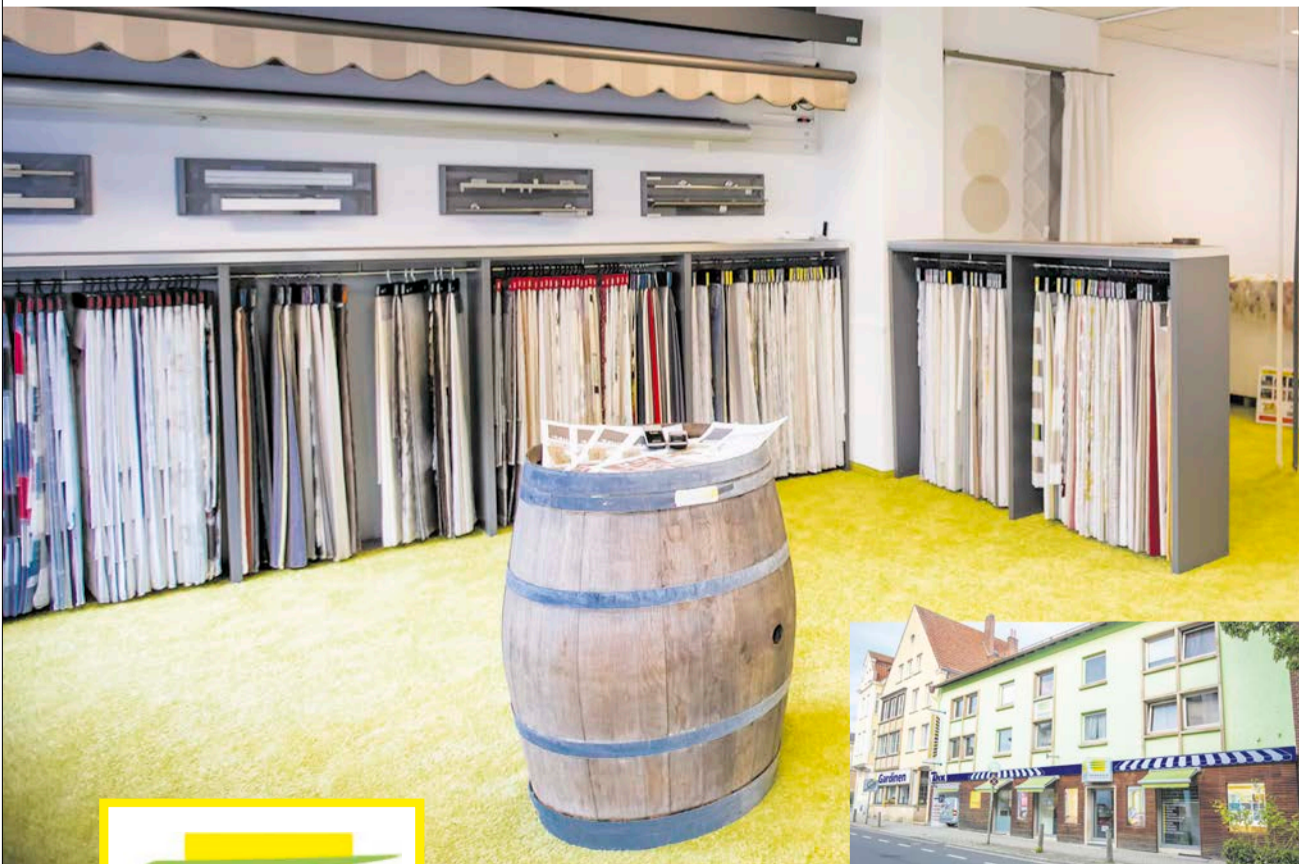
Dass Elke Opitz zu diesem Zweck auch einen Aktiven der HSG Osnabrück interviewt hat, versteht sich von selbst.

Text und Fotos: Elke Opitz



Gardinen-Service

beraten • ausmessen • anfertigen • dekorieren



Dielingerstraße 15-16 · 49074 Osnabrück
Telefon 05 41/58 81 70 · info@markisen-zentrum.com
www.markisen-zentrum.com

Anzeige



04.11.2020

CORONABEDINGT MÜSSEN WIR WIEDER EINE PAUSE EINLEGEN.

SPIELBETRIEB AUSGESETZT!

KEIN HANDBALL 2020... BLEIBT GESUND!

OSNABRÜCK

Jetzt ist klar: Ab November 2020 wird kein Handballspiel, ja nicht einmal ein Training stattfinden können. Der Handball-Verband Niedersachsen (HVN) ging bereits zuvor einen Schritt weiter und erklärte den Spielbetrieb im Jahr 2020 für beendet.

Im Amateur-Bereich wird man unterhalb der Profiligen auf unseren Sport verzichten müssen – bekanntermaßen jedoch zu einem wichtigeren Zweck. Die Corona-Pandemie lässt keine Alternative zu, als den Sport ein weiteres Mal zurecht in den Hintergrund treten zu lassen.

Die Reduzierung von Kontakten, die Vermeidung von Infektionen und damit das Retten von Menschenleben sind aktuell die Aufgabe unserer Gesellschaft. Da ist es gut und billig dafür mit dem Sport eine Weile zu pausieren, zumal der Sport allein oder zu zweit im Freien erlaubt bleibt und somit die Möglichkeit besteht, sich trotz aller Einschränkungen fit zu halten. Selbst Ballübungen zu zweit im Freien sind in privater Organisation gestattet. Es ist das Gebot der Stunde im Sinne der eigenen Mitmenschen und geduldig Einschränkungen in Kauf zu nehmen und das Beste aus der Situation zu machen – auf dass wir uns alle so bald wie möglich in der Halle wiedersehen und uns ganz vielleicht sogar beim Jubel über zwei gewonnene Punkte in den Armen liegen können.

16.11.2020



Auch in diesem Jahr unterstützen wir die beliebte Geschenkkaktion **Weihnachten im Schuhkarton** für bedürftige Kinder. Auch wenn das Training aussetzte, packte fast jede Mannschaft der HSG Osnabrück Kartons, um Kindern in verschiedenen Ländern zu Weihnachten eine Freude zu machen. Dankenswerterweise erklärte sich für die Region das Autohaus Viere als zentrale Annahmestelle für unsere Schuhkartons.

01.12.2020

Trotz oder gerade wegen des ausgesetzten Trainings- und Spielbetriebes engagierten wir uns auch zum Jahresende gesellschaftlich sozial. Im Rahmen unseres HSG-Adventskalenders überraschten unsere Mannschaften täglich eine Institution, die durch die Corona-Entwicklung eine Mehrbelastung erfährt.

Dabei wurde für den Aufenthalts- und Pausenraum eine Kiste mit Lebensmitteln von Rewe überreicht. In der Kiste war neben der neuesten Ausgabe unseres Saisonheftes auch je ein gemaltes Bild unserer wJE & wJD sowie ein „Dankebrief“ zu finden.

An 24 Tagen wurden 27 Institutionen von unseren Trainer*innen/Aktiven mit prall gefüllten Kisten überrascht. Dabei blickten wir in lächelnde



Gesichter und teilweise auch in Tränen der Freude. Vielen Dank noch einmal an Rewe sowie an Axa Osnabrück für die Unterstützung, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

18.12.2020

Handball während des Corona-Lockdowns



Handball und Corona? Das passt definitiv nicht zusammen! Doch wir, die 1. Damen der HSG, lassen uns von der Situation nicht unterkriegen und versuchen uns mit alternativen Trainingsformen fit zu halten und mit spaßigen Aktionen auch bei Laune zu bleiben.

Natürlich ist vieles aktuell ziemlich weit weg von der Normalität, weshalb wir einen kleinen Einblick gewähren wollen, wie wir die Zeit seit Beginn des zweiten Lockdowns Anfang November genutzt haben.

Nachdem wir die ersten und bisher einzigen zwei Saisonspiele im Oktober erfolgreich bestritten hatten, war die Enttäuschung groß, dass zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres der gesamte Trainings- und Spielbetrieb ausgesetzt werden musste. Auch wenn der Schutz der Gesundheit selbstverständlich an oberster Stelle steht, ist es für uns Handballerinnen, genau wie für alle anderen Sportler/-innen, sehr hart unsere Sportart über einen so langen Zeitraum nicht ausführen zu können. Nicht nur das Wegfallen der sportlichen Aktivität, sondern auch das Ausbleiben der damit verbundenen sozialen Kontakte fällt sehr schwer. Um beides zumindest etwas aufrechtzuerhalten, sind wir im November dann wieder auf das Online-Training umgestiegen. Bis zur Weihnachtspause haben wir uns jede Woche dienstags und donnerstags per Videokonferenz getroffen und gemeinsam mit unserer Fitnesstrainerin Andrea Kraft- und Ausdauer-Workouts durchgeführt. Jede/-r Sportler/-in weiß jedoch, wie schwer es ist, die Trainingsmotivation aufrechtzuerhalten ohne ein naheliegendes Ziel vor Augen zu haben. Daher hat sich das Trainerteam um Jörg Elbel, Volker Krems und Andrea Guhe-Strothmann für den November eine Team-Challenge ausgedacht: Wir wurden in Team Alt und Team Jung eingeteilt und mussten einen Monat lang Punkte sammeln. Das Verlierer Team muss dem Gewinner Team ein Grillfest ausgeben, sobald dieses wieder möglich ist. Punkte gab es dabei für die Beteiligung am Online-Training, für den Gewinn kleinerer Challenges (z. B. Sportquiz und Montagsmaler) sowie für das Einreichen von gelaufenen Kilometern. Alternativ zum Laufen durfte auch Fahrrad gefahren werden. Anfang Dezember wurden dann alle Punkte ausgewertet und es stand fest, dass Team Alt (in Wahrheit alles Junggebliebene) die Challenge für sich entscheiden konnte.

Außersportlich sorgten unsere Kreisläuferinnen Naila und Mo mit ihren Gute-Laune-Tüten für... GUTE LAUNE! Die beiden überraschten uns Anfang November, indem sie von Haus zu Haus fuhren und uns allen Corona-konform eine Tüte überreichten. Darin waren unter anderem die ausgedruckte Tabelle (Spitzenreiter, Spitzenreiter, hey, hey!), ein Kaltgetränk, Süßigkeiten, ein selbsterstelltes Floh-Spiel gegen Langeweile und eine Karte mit einer geheimen Corona-Aufgabe, die dazu diente, einer anderen Person aus unserer Mannschaft eine Freude zu bereiten (z. B. indem man einen Kuchen backte und vor die Tür stellte). Doch das sollte nicht die einzige Überraschung bleiben: Zum Nikolaus schickten uns Mo und Femke ein Päckchen mit HSG-Mundschutz und kleinen HSG-Nikoläusen, auch dafür nochmal Danke! Außerdem beteiligten wir uns an zwei Tagen an der Adventskalender-Aktion der HSG und brachten dem Hermann-Bonbus-Haus sowie dem Osnabrücker Hospiz zum Dank für ihre Arbeit in dieser schwierigen Zeit eine Lebensmittelkiste von Rewe vorbei. Auch bei der „Weihnachten im Schuhkarton“-Aktion waren wir wie jedes Jahr dabei und hoffen, einigen Kindern damit eine Freude bereitet zu haben.

Zum Abschluss des Jahres trafen wir uns am letzten Freitag vor Weihnachten nochmal per Videokonferenz zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Auch hier dachte sich unser Party-Komitee zwangs besonderer Umstände besondere Aktionen aus. So bekamen wir wieder ein Überraschungspaket vor die Haustür geliefert mit Materialien für unsere Keks-Hausbau-Challenge. Die fotografisch festgehaltenen Ergebnisse könnt ihr euch gerne auf unserer Facebook Seite anschauen!

Nun neigt sich also ein verrücktes Jahr dem Ende zu, doch auch im neuen Jahr wird an Handballspielen erstmal noch nicht zu denken sein. Doch so länger das letzte Training und das letzte Spiel zurück liegt, umso mehr freuen wir uns darauf irgendwann wieder gemeinsam in der Halle zu stehen. Bis dahin gilt es weiterhin sich mit alternativen Methoden fit und bei Laune zu halten. Wir hoffen sehr, dass das Warten auf die baldige Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs nicht mehr allzu lange dauert und würden uns sehr freuen, wenn es in 2021 auch wieder möglich ist, ein paar Zuschauer in unserer Halle begrüßen zu dürfen. Doch bis es soweit ist, ist Durchhaltevermögen und Geduld gefragt!

Tessa Kübler, HSG Osnabrück Damen 1



WEIBLICHE A-JUGEND

Erfolg in der Bundesligaqualifikation

Die Mädels der A-Jugend hatten diese Saison ein großes Ziel vor Augen, die Bundesliga. Am 2.9. war es dann so weit, das erste Spiel gegen den BV Garrel in der Quali der Jugendbundesliga stand an.

Die ersten Minuten dieses Spiels waren sehr durchwachsen und man sah beiden Mannschaften die Aufregung an, welche sich in technischen Fehlern widerspiegelte, doch konnten wir uns zur Halbzeit mit 4 Toren absetzen. Diesen Vorsprung gaben wir auch nicht wieder her und konnten ihn sogar auf 12 Tore ausbauen. In der 2. schlichen sich in den letzten Minuten wieder ein paar Fehler ein, sodass wir mit einem 8- Tore Sieg nach Hause fuhren. Am Sonntag (6.9.) empfingen wir Garrel in unserer heimischen Halle. Diesmal starteten wir sehr gut in die 1. Halbzeit und ließen Garrel nur selten an uns ran, wodurch wir abermals mit einer Führung für uns in die Halbzeit gingen. Doch schlichen sich in der 2. Halbzeit vermehrt Fehler ein und die Mädels des BV Garrels konnten das Spiel noch drehen und gewannen 22: 26, doch reichten die Tore nicht aus und wir waren in der Jugendbundesliga.

Aber unser Glück hielt nicht lange an, da ein Formfehler im Hinspiel den Traum der Bundesliga platzen ließ. Die Spiele wurden annulliert und BV Garrel spielt in der Bundesliga.

Nach dieser Nachricht, hieß es für uns neue Kraft tanken, denn wir hatten noch eine Chance gegen die A- Jugend des BSV Sachsen- Zwickau. Diese empfingen wir am 12. September in Hellern und konnten uns auch in diesem Spiel zwischenzeitlich deutlich absetzen, doch verloren wir in den entscheidenden Minuten die Bälle und Zwickau kam wieder ran. Zudem bekamen sie in der letzten Sekunde einen 7- Meter, welchen sie verwandelten. So hieß das Endergebnis 29:29.

Nach dem Spiel machten auch wir uns auf den Weg nach Zwickau, da am nächsten Tag das Rückspiel in Zwickau stattfand. In diesem Spiel merkte man, dass keine Mannschaft der anderen etwas schenkt und jeder um jeden Ball kämpft. Die Mädels vom BSV Sachsen-Zwickau konnten sich auch mit drei Toren absetzen, doch gaben wir nicht auf und kämpften uns wieder ran, sodass auch dieses Spiel wieder mit einem Unentschieden (32:32) beendet wurde.

Doch aufgrund der Tatsache, dass wir im Auswärtsspiel mehr Tore geworfen haben als der BSV stehen nun wir als erste Mannschaft von Osnabrück in der Jugendbundesliga!!!

Lea Glandorf

(Im Bild fehlen Mailyn Brockmeyer, Jula Elbel und als Unterstützung aus der weib. B-Jugend Mia Beernink)



Anzeige

Weinsberg
ElektroTechnik
Beratung - Planung - Ausführung

**Zuverlässigkeit zählt:
Wie Ihre Elektro-Experten Sie mit
Sicherheit und Komfort unterstützen.**

**Wir suchen
Mitarbeiter!**
Elektroniker/-in
für Energie-
und Gebäudetechnik/
Elektroinstallateure



Durch unsere **24-Stunden-Rufbereitschaft** sind wir unter **0541 62062** immer für Sie da. Aber nicht nur in Notfällen gilt: Fachkundige Installation, Reparatur und Instandhaltung gibt es nur beim ausgewiesenen Fachmann.

Meister- und Innungsfachbetrieb
Weinsberg Elektrotechnik

Atterstraße 64 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 62062 Telefax: 0541 62064
www.mundw.de E-Mail: info@mundw.de

MEIN FUSSBALL-BUCH

Das ideale Geschenk für dein Team

Wer jemals selber Fußball gespielt hat, weiß, wie wunderbar es ist, sich auf eine Zeitreise zu begeben. Die Mannschaft, in der man seine ersten Fußballerfolge feierte, die Mitspieler, an die man sich gerne erinnert. Der Trainer, der immer zu einem Scherz aufgelegt war. Nicht zu vergessen, der „Acker“ auf dem man spielte. Wie schön wäre es, wenn man diese Bilder nicht nur vor seinem geistigen Auge, sondern in einem Buch hätte. Jetzt ist das möglich.

Die älteren werden nicht ohne Wehmut diese Zeilen gelesen haben. „Wie cool wäre es, wenn ich so ein Buch hätte“, erklärt Maxi. Der heute 27-Jährige spielt seit dem dritten Lebensjahr Fußball und ist heute in der ersten Mannschaft seines bayrischen Heimatvereins immer noch aktiv. Wenn er seinen besten Freund aus Kindertagen trifft, dreht es sich oft um Fußball und längst vergangene Zeiten.

In der Tat: Für viele Sportler sind die Erinnerungen an die „alten Zeiten“ von großer Bedeutung. Die Phase, in der der Grundstein für all' das gelegt wurde, was in späteren Jahren wichtig wurde, ist nicht nur bedeutend, sie hat auch etwas Magisches.

Jetzt ist es möglich, diese Erinnerungen für immer in einem individuellen Buch zusammenzufassen. Dank moderner Medien, neuer Techniken in den Bereichen Datenübermittlung, Grafik und Druck können Eltern oder Trainer den Spielern ihres Teams ein einzigartiges Geschenk machen.

Dazu Elke Opitz: „Ich habe mich sehr gefreut, dass ich für den Bereich Fußball als Autorin verpflichtet und in die Gestaltung der wesentlichen Bereiche dieses neuartigen Mitmach-Buches einbezogen wurde.“

Doch das Buch ist weitaus mehr als „nur“ ein Fotoalbum. Auf 40 Seiten in kindgerechter Sprache erhalten die jungen Kicker nicht nur viele Informationen rund um den Fußball, sondern haben auch die Möglichkeit, selbst zu gestalten, etwa ihre Mannschaft vorzustellen oder Erinnerungen an ihre größten Erfolge aufzuschreiben.

Darüber hinaus hilft das Buch auf kluge Weise, die Vereinsidentität zu betonen und Sozialkompetenzen zu erweitern. Dazu heißt es im Verlagstext:

„Nicht immer gelingt es insbesondere kleineren Kindern automatisch, sich mit ihrem Verein zu identifizieren. Mit dem Buch kann dies auf spielerische Weise gefördert werden: Das Logo des Fußball- oder Handballvereins sowie der jeweilige Name werden mehrfach in das Mannschaftsbuch integriert, ebenso wie Fotos der Mannschaft in ihren Trikots. Auch Spieler, die einen eher zurückhaltenden Charakter haben, lernen so auf kindgerechte Weise, sich in ein Team zu integrieren und ein Teil einer Mannschaft zu sein. Nicht nur der Vereinssport selbst, sondern auch das Mitmach-Buch fördert das Entwickeln und Ausbauen sozialer Kompetenzen. Und das ist kein Wunder; immerhin wurden beide Bücher von erfahrenen Kindertrainern konzipiert und

von Autoren umgesetzt, die über mehr als 30 Jahre Erfahrung als Trainer in ihrer Sportart sowie im Sportjournalismus verfügen.“

Und weiter: „Heute ist das Buch ein motivierender Saisonbegleiter, später eine tolle Erinnerung für die Kids.“

Mehr noch: Das Buch kann auch für Vereine und befreundete Firmen wertvoll sein. Das immer wieder auftauchende Vereinslogo oder eine Anzeige des Sponsors ermöglichen, den Breitensport und das eigene Team zu unterstützen.

Das 40-seitige Buch mit Spiralbindung gibt es bereits für 9,90 Euro pro Exemplar.

Mehr Informationen und Hinweise zur Gestal-

tung, die nur wenige Minuten in Anspruch nimmt, erhält man www.mein-mannschaftsbuch.de. Dort finden auch die Handballer ein entsprechendes Mitmach-Buch für ihre Sportart.

Text und Fotos: Elke Opitz



Preisberechnung	
Staffelpreise	
Preis	125,00 EUR
Versandkosten	4,95 EUR
Nettopreis	129,95 EUR
zzgl. 19,00% MwSt	24,69 EUR
Gesamtpreis	154,64 EUR
Jetzt gestalten!	

Mein Fußball-Buch | Roter (Blauer/Gelber/Grüner) Umschlag

Jetzt kann in Voxtrup barrierefrei auch Rollstuhl-Tanz angeboten werden

Der Osnabrücker Sportclub e.V. bietet in seiner Tanzsporthalle in Voxtrup vielen Tänzern ein sportliches Zuhause. Dass hier nun auch Rollstuhl-Tanz angeboten werden kann, ist dank „Aktion Mensch“ und Gehrmeier möglich geworden.

Die Idee dazu entstand schon im letzten Jahr, aber Corona kam dazwischen. Nachdem die sanitären Einrichtungen nun frisch renoviert und rollstuhlgerecht umgebaut wurden, kann hier nun endlich auch barrierefrei getanzt werden.

Bei der Planung und Realisierung unterstützt wurde der Verein durch das Team der Gehrmeier Orthopädie- und Rehathechnik GmbH. Nach gemeinsamer Begehung der Räumlichkeiten zusammen mit Hendrik Witte, dem Geschäftsführer des Vereins, und Rollstuhl-Tanzsportler Erik Machens stellte Gehrmeier die benötigten Hilfsmittel-Komponenten zusammen und kümmerte sich um Angebote und Preisverhandlungen mit den Lieferanten. Im März konnte alles geliefert und zusammen mit dem Team vom OSC eingebaut werden.

Jetzt glänzt das Hallen-WC nicht nur durch strahlend-weiße moderne Fliesen sondern auch durch ein neues WC samt Rückenlehne,

Stützklappgriffen und mit entsprechendem Schienensystem zur Befestigung.

„Wohnräume barrierefrei zu gestalten ist bei uns an der Tagesordnung“, sagt Timo Bußmann, der das Projekt auf Seiten des Osnabrücker Sanitätshauses betreut hat. „Nicht immer muss es eine komplette Renovierung sein, wenn Kunden ihr Wohnumfeld barrierefrei gestalten müssen. Vielfach können auch schon einfache Hilfsmittel wie mobile Haltegriffe, ein Badewannenlift, ein Duschhocker oder eine Toilettensitzerhöhung den Alltag enorm erleichtern. Unsere Medizinprodukteberater kommen jederzeit gerne zu den Kunden nach Hause und machen eine Wohnumfeldberatung“, so Bußmann weiter. „Dabei schauen wir zunächst auf die vorhandenen Ressourcen unserer Kunden und erfassen ihre aktuelle Wohnsituation. Wir eruieren vor Ort, welche Hilfsmittel und Produkte zur Erleichterung im Alltag nötig sind. Dabei haben wir auch im Blick, wie gegebenenfalls eine Pflege im häuslichen Bereich optimiert werden kann. Insgesamt geht es immer darum, Sicherheit, Flexibilität und Selbstständigkeit unserer Kunden mit geeigneten Hilfsmitteln zu erhalten und sie so im Alltag bestmöglich zu unterstützen.“



Nachruf Bernd Altenhoff



Am 7. Februar 2021 verstarb für uns alle unerwartet unser Vereinskamerad und Vorstandsmitglied Bernd „Berni“ Altenhoff im Alter von 70 Jahren.

„Berni“ war seit 1993 aktives Mitglied und seit 2014 Vorstandsmitglied im Osnabrücker Sportclub e. V..

Bei technischen Fragen stand der passionierte Basketballer dem OSC immer zuverlässig mit Rat und Tat zur Seite. So wurden unsere Umbauten im Sanitärbereich Aktivital, der Bau des Kindersportzentrums und alle anderen anfallenden Heizungs- und Sanitär-Arbeiten von ihm stets fachmännisch

begleitet und durchgeführt. Auch die Vorstandsarbeit mit ihm war durch seine ruhige, freundliche, hilfsbereite und humorvolle Art immer sehr angenehm. Es wird schwer für uns, diese Lücke zu schließen.

Sein Wirken und Handeln für unseren gemeinsamen Sport werden wir stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Osnabrücker Sportclub e. V.

Nachruf Hannelore Keese



Am 20. Oktober 2020 verstarb unser langjähriges Mitglied und ehemalige Geschäftsführerin Hannelore Keese im Alter von 84 Jahren.

Hannelore war seit 1955 ein treues Mitglied erst im OTV, später im Osnabrücker Sportclub. Von Januar 1983 bis September 1996 haben wir sie in ihrer Funktion als Geschäftsführerin des Osnabrücker Sportclubs sehr schätzen gelernt.

Sie hat in dieser Zeit in unserem Verein viel bewegt und war stets ein Ansprechpartner für jeden.

Wir werden Hannelore Keese ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihrem Mann Dieter.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des Osnabrücker Sportclub e. V.

DER SPORTLERTREFF
IM OSC



SPORTLERTREFF

IMBISS „to go“

Einfach per Telefon bestellen und abholen -

Tel.: 0541-580577715

Wann: Do. bis So. (17-20 Uhr)

Wo: Sportlertreff-Terrasse

Abholzeit ca. 30 Minuten



Essen, Trinken, Feiern - Gemütlich und gesellig.
Unser Sportlertreff im OSC.

sky

Anzeige

Speisekarte



SPORTLERTREFF

Currywurst ^{2,9}	€ 3,-
Bratwurst ²	€ 2,50
OSC Burger ^{1,2,3} 200 g Rindfleisch, Zwiebeln, Salat und Saucen	€ 6,50
Schnitzel „Wiener Art“ ^{1,2} vom Schwein mit Salatbeilage und Pommes-Frites	€ 9,50
Schnitzel „Jäger Art“ ^{1,2} mit frischen Champignons, Salatbeilage und Pommes-Frites	€ 10,50
Paprikarahmschnitzel ^{1,3} mit Salatbeilage und Pommes-Frites	€ 10,50
Hot Dog (nach Art des Hauses) ^{1,2}	€ 4,50
Gemischter Salat mit Hähnchenbruststreifen ²	€ 8,50
Chicken Nuggets mit Pommes-Frites ^{1,2}	€ 6,50
Pommes-Frites oder Kroketten (Portion) ^{1,2} mit Mayonnaise oder Ketchup ^{1,2}	€ 2,- € 0,50



sky
BUNDES
LIGA

KONTAKTE

Vorstand	Thomas Levien	Vorsitzender	info@levien.de
	Johanna Blom	stellv. Vorsitzende	johanna.blom@yahoo.de
	Manuela Bourdon	stellv. Vorsitzende	mrbou@web.de
	Heiko Engelhard	stellv. Vorsitzender Finanzen	heiko.engelhard@volksbank-Osnabrueck.de
	Dr. Magnus Hindersmann	stellv. Vorsitzender	m.hindersmann@hbbn-recht.de
	Dirk Reker	stellv. Vorsitzender	info@ebrecht-reker.de
	Jürgen Künsemüller	Ehrenvorsitzender	j.kuensemuelle@web.de
Geschäftsführung	Hendrik Witte	Geschäftsführer	witte@osnabruecker-sportclub.de
	Sascha Bartsch	Geschäftsführer	bartsch@osnabruecker-sportclub.de
Sekretariat	Marita Wittenbrock	Sekretariat	sekretariat@osnabruecker-sportclub.de
Geschäftsstelle	Natalie Cooper-Keunecke	KidsZ	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
	Marita Wittenbrock	Sportbüro	sportbuero@osnabruecker-sportclub.de
Verwaltung	Nina Deters	Personal	personal@osnabruecker-sportclub.de
	Ina Stallkamp	Personal Übungsleiter	abrechnung@osnabruecker-sportclub.de
	Brigitte Felling	Finanzbuchhaltung	buero@osnabruecker-sportclub.de
	Jutta Lünstroth	Buchhaltung	buchhaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Heike Pötter	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Urte Engelhard	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Dilara Lübke	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruecker-sportclub.de
FSJ-Koordination	Elke Opitz	Ansprechpartnerin	fsj@osnabruecker-sportclub.de
Aktivital	Iris Block	Leitung Aktivital	block@osnabruecker-sportclub.de
	Jan Grote	Leitung Fläche	grote@osnabruecker-sportclub.de
	Knut Kasimir	Koordination Reha-Sport	kasimir@osnabruecker-sportclub.de
KidsZ	Sandra Hasselmann	Leitung KidsZ	hasselmann@osnabruecker-sportclub.de
Sportlertreff	Katrin Krems	Leitung Sportlertreff	sportlertreff@osnabruecker-sportclub.de
Hausmeister	Marko Placidi	Ansprechpartner	hausmeister@osnabruecker-sportclub.de
Badminton	Manfred Kisker	Abteilungsleiter	manfred.kisker@web.de
Basketball	Jens Steinbuss	Abteilungsleiter	Jens.steinbuss@t-online.de
	Fiona Stahl	Ansprechpartnerin BB-Büro	bb-buero@osnabruecker-sportclub.de
Girolive-Panthers Osnabrück	Sasa Cuic	Sportl. Leiter 1. DBBL	panthers@osnabruecker-sportclub.de
Panthers Academy (2. DBBL)	Mika Scheidemann	Coach 2. DBBL und WNBL	panthers@osnabruecker-sportclub.de
Beachtennis	Sarah Bolsmann	Ansprechpartnerin	sarah_bo@web.de
Billard	Dieter Herrmann	Abteilungsleiter	sadhem@arcor.de
Boxen	Heinz Janocha	Abteilungsleiter	vjano@gmx.de
Europ. Schwertkampf	Henning Neubert	Abteilungsleiter	henningneubert@gmx.de
Fechten	Reinhard Hermes	Abteilungsleiter	reinhard.hermes@db.com
Fitness-/Gesundheitssport	Iris Block	Ansprechpartnerin	block@osnabruecker-sportclub.de
Floorball	Oliver Heinemann	Abteilungsleiter	oh1999@web.de
Football Tigers	Mario Igelmann	Abteilungsleiter	mario@gotigers.de
FSJ-Koordination	Elke Opitz	Ansprechpartnerin	fsj@osnabruecker-sportclub.de
Fußball	Manuela Bourdon	Fußball-Büro	fuba@osnabruecker-sportclub.de
	Gerd Kruse	Abteilungsleiter	Kallistus@gmx.de
	Tim Plagemann	Spielleiter	t.beckemeier@gmx.de
Gymnastik u. Tanz	Susanne Cwik	Ansprechpartnerin	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Handball	Fabian Siebert	Abteilungsleiter	fabian.siebert@hsg-os.de
Hockey	Frank Schilling	Abteilungsleiter	tinafrankschilling@t-online.de
Inliner	KidsZ		KidsZ@kidsZ.de
Lacrosse	Birgit Kohn	Abteilungsleiterin	Vorstand@peacekeepers.eu
Iaido	Christian Haarmann	Abteilungsleiter	iaido.osnabrueck@gmx.de
Judo	Andrej Plett	Ansprechpartner	anzei@mail.ru
Karate	Holger Finsterwalder	Abteilungsleiter	HMF-OS@t-online.de
Kendo	Thorsten Paculla	Abteilungsleiter	T.Paculla@gmail.com
Kickboxen	Christina Müller	Abteilungsleiterin	a-mueller-os@t-online.de
Kindersport	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Leichtathletik	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Radspport	Ulrike Borgmann-Rasche	Abteilungsleiterin	ul.borgmann@t-online.de
Rhönrad	Stefanie Rasper-Krause	Ansprechpartnerin	krauseos@gmx.net
Rollsport	Wiebke Göppert	Abteilungsleiterin	wiebke.goepfert@web.de
Sauna	Peter Hartmann	Ansprechpartner	service@osnabruecker-sportclub.de
Schwimmen	Silke Meyer	Ansprechpartnerin	silkemeyer2104@gmail.com
Senioren	Dr. Hagen Tietje	Abteilungsleiter	h.Tietje@gmx.de
Ski	Hannjörg Rietmann	Abteilungsleiter	h-rietmann@web.de
Sportabzeichen	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Taekwondo	Jan Linnenbank	Abteilungsleiter	jlinnenbank@web.de
Tanzsport	Anna Gubenko	Abteilungsleiterin	tsa-im-osc@web.de
Tennis	Uwe Welz	Abteilungsleiter	welz.uwe@web.de
Tischfußball	André Mess	Abteilungsleiter	amess@nt-ware.com, Tel. 0173/7426902
Tischtennis	Stefan Fangmeier	Ansprechpartner	fangmeier@gmail.com
Turnen	Martina Riepe	Abteilungsleiterin	Tel. 0541/129520
Triathlon	Anne Diekmann	Abteilungsleiterin	diekmann.anne@gmx.de
Volleyball	Lukas Grimm	Abteilungsleiter	lukgri@gmx.de
	Kurt Rienäcker	Ansprechpartner Hobby-Volleyball	Tel. 0541/43770
Windsurfen	Bernd Vonheiden	Abteilungsleiter	bernd.vonheiden@osnanet.de

TODESFÄLLE

Ingrid Rüsse	84 Jahre
Detlef Rainer Hollenberg	71 Jahre
Franz-Josef Levien	90 Jahre
Heinz-Hugo Dohmann	89 Jahre
Richard Figenser	84 Jahre
Andreas Hakemann	51 Jahre
Elsbeth Renke	84 Jahre
Margarete Münnich	98 Jahre
Hannelore Keese	84 Jahre

MEDIADATEN

1/1-Anzeige (hoch):

Format: 271,6 x 394,6 mm Kosten: 400,- €

1/2 Anzeige (quer):

Format: 271,6 x 191 mm Kosten: 250,- €

1/4 Anzeige (hoch):

Format: 132,8 x 192 mm Kosten: 175,- €

1/8 Anzeige (quer):

Format: 132,8 x 95,5 mm Kosten: 150,- €

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:30.09.2021 | Datenversand an:
bruecke@osnabruecker-sportclub.de**Dateivorgaben:**Anzeigen: PDF-Datei (X3), 4c-Euroskala
Texte: Word-Dokument (.docx)
Bilder: 300 dpi, Dateigröße: min. 1 MB

IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.P.: Hendrik Witte,
Geschäftsführer Osnabrücker Sportclub e.V.**Herausgeber:** Osnabrücker Sportclub e.V. von 1849,
Hiärm-Grube-Straße 8, 49080 Osnabrück,
Telefon 0541/5805777-0, Fax 0541/5805777-19
info@osnabruecker-sportclub.de
www.osnabruecker-sportclub.de**Bankkonto:** Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE 0426 5501 0500 0003 4942
BIC: NOLADE22XXX**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**Mo., Di., + Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
Mi. + Fr.: 14:30 – 17:00 Uhr
Di. + Do.: 14:30 – 18:00 Uhr**Druckproduktion:** Leviendruck GmbH,
Eduard-Pestel-Straße 16, 49080 Osnabrück**Gestaltung:** team4media GmbH,
Lengericher Landstraße 7, 49078 Osnabrück**Erscheinungsweise:** halbjährlich**Redaktionsleitung:** Hendrik Witte**Bildnachweise:**S. 8 AdobeStock (80211655)
S. 13 AdobeStock (208898375)
S. 13 AdobeStock (264278380)
S. 27 AdobeStock (242363984)*Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt
eingegangene Fotos, Dias, Filme und Manuskripte kann
keine Gewähr übernommen werden. Der Bezugspreis ist
im Vereinsbeitrag enthalten. Druck der Zeitung erfolgt auf
chlorfreiem Papier.*

Heimvorteil!

Wie du wohnst so lebst du,
drum mach es dir zuhause
am schönsten :)

75 Jahre DRANSMANN

Wir verlängern den
MwSt-Vorteil für Sie.

(die Differenz zw. 16-19%
übernehmen wir)

beste Marken beste Beratung bester Service

DRANSMANN
KÜCHENWELT